



für Halle und den Saalkreis

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuere Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Neueste Ereignisse.

Die Stadt Erfurt erhielt vom Staatsminister Lucius v. Ballhausen...

Die Berliner Kriegsbalade beginnt heute in Gegenwart des Kaisers...

Nach übereinstimmenden Meldungen scheint der Eisenbahnerstreik...

Die ungarische Allgemeine Kreditbank veröffentlicht heute...

Unter Hinterlassung einer großen Schuldenlast ist der Kaufmann...

Ein Orkan hat auf der Insel Cuba die Städte Galtijo und Santa Clara zerstört.

Dr. phil. v. Bethmann Hollweg.

Die philosophische Fakultät der Berliner Universität hat den Kandidaten...

in sein philosophisches System prägen; sie wollen von einer dem empfindlichen...

Der gescheiterte Verkehrsstreik.

Der Ausbruch der französischen Eisenbahner scheint weiter nachzulassen...

Paris, 15. Oktober. Die Verarmung der Eisenbahner zum Protest...

Eisenbahner gegen die Einberufung zum Militärdienst...

Müller über die Kritik. Die Anweisungen des Handelsministers Müller...

Das Aussehen der Ausreißer. Wie ferner berichtet, sind Ausreißer vorhanden...

Der deutsch-französische Verkehr.

Paris, 15. Oktober. Die Verarmung der Eisenbahner zum Protest...

Zum 18. Oktober.

Wie aus den letzten Glettsberichten des Hochgebirges, aus der langen...

Wohr waren nun fallen auf der Spitze von Manina die Schiffe...

Donnerstag nicht der Mann, der sich nicht wehren lässt. Nach mir...



Wirtschaftlicher Gehalt bei Ausübung sozialer Rechte.

Von Stadtrat Dr. R. Reich (Frankfurt a. M.).

Die Bestimmungen des öffentlichen Rechts... Die Bestimmungen des öffentlichen Rechts... Die Bestimmungen des öffentlichen Rechts...

Über andere, gleichfalls recht wichtige... Über andere, gleichfalls recht wichtige... Über andere, gleichfalls recht wichtige...

Die Arbeiter, der namens des Gelehren... Die Arbeiter, der namens des Gelehren... Die Arbeiter, der namens des Gelehren...

Der Gelehrte geht von der Forderung... Der Gelehrte geht von der Forderung... Der Gelehrte geht von der Forderung...

Was ist hiergegen etwas tun? Marx, Engels... Was ist hiergegen etwas tun? Marx, Engels... Was ist hiergegen etwas tun? Marx, Engels...

Alle unsere logenannenen sozialpolitischen... Alle unsere logenannenen sozialpolitischen... Alle unsere logenannenen sozialpolitischen...

Die Frage, ob dieser Teilhabend... Die Frage, ob dieser Teilhabend... Die Frage, ob dieser Teilhabend...

bleibt sein Recht zurück. Alles was folgt... bleibt sein Recht zurück. Alles was folgt... bleibt sein Recht zurück...

Auf der Seite des Kampfes... Auf der Seite des Kampfes... Auf der Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Der Deutsche Schulfachverein... Der Deutsche Schulfachverein... Der Deutsche Schulfachverein...

Die Landesjahrfeier der Kriegsblinde... Die Landesjahrfeier der Kriegsblinde... Die Landesjahrfeier der Kriegsblinde...

Der Friedensklub in der Verfassung... Der Friedensklub in der Verfassung... Der Friedensklub in der Verfassung...

Ein Annoncenblatt in der österreichischen... Ein Annoncenblatt in der österreichischen... Ein Annoncenblatt in der österreichischen...

Ausland.

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen... Die Annoncenblatt in der österreichischen...

Erkrankung des serbischen Prinzregenten... Erkrankung des serbischen Prinzregenten... Erkrankung des serbischen Prinzregenten...

Locales. Halle, 15. October.

Es ist ein großes Uebel, das Napoleon... Es ist ein großes Uebel, das Napoleon... Es ist ein großes Uebel, das Napoleon...

Ein fesseln Zeiten gegen großes... Ein fesseln Zeiten gegen großes... Ein fesseln Zeiten gegen großes...

Der Reichtum hat eine große Rolle... Der Reichtum hat eine große Rolle... Der Reichtum hat eine große Rolle...

Am allgemeinen behauptet man... Am allgemeinen behauptet man... Am allgemeinen behauptet man...

Nände laut den Darstellern dankten... Nände laut den Darstellern dankten... Nände laut den Darstellern dankten...

Der Herr Dr. Hermann Braun... Der Herr Dr. Hermann Braun... Der Herr Dr. Hermann Braun...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes... Die Seite des Kampfes...

Chen... inbem... über... fesseln... die Seite des Kampfes... die Seite des Kampfes... die Seite des Kampfes...





bis auf den letzten Nag fällen, umfome, als es der amerikanische ...

\* Der Vortragsabend von ...

\* Späterer ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

des nächsten ...

\* ...

Selegramme - Letzte Nachrichten.

Die Gestaltung des ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

Mütter ...

\* ...

(Nach ...)

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

\* ...

Selegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for location (e.g., Berlin, Wien, London), date (15. Okt. 1910), and various market indicators.

Wien-Notizen.

Table with columns for location (Wien), date (15. Oktober), and market indicators.

Neus des Geschäftsbereichs.

\* Das Reproduktions-Gesellschaft 'Mignon' ...

Zur Annahme von:

Annunen, Abonnenen-Beitellungen, Druckaufträgen, Schiffverträgen, Offerten, redaktionellen Mitteilungen.

Auch Sonntags

von früh 7 Uhr bis abends 7 Uhr ununterbrochen geöffnet.

von 11 1/2 bis 1 Uhr.

Reichsbankpräsident a. D. Koch.

\* Berlin, 15. Oktober. Der frühere Präsident des Reichsbankdirektoriums, Excellenz Dr. Koch, ist heute früh in Charlottenburg gestorben.

Das Brandunglück in Berlin.

\* Berlin, 15. Oktober. Das Brandunglück in der Neuen Fried- richteallee ist größer als man bisher angenommen hatte.

Straßenbahnerausstand.

\* Bremen, 15. Oktober. In einer um 3 1/2 Uhr nachts beginnenden Versammlung haben die Straßenbahnenbedienten wegen der seit einigen Tagen herrschenden Unbilligkeiten mit 473 gegen 11 Stimmen den Ausstand beschlossen.

Todesurteil.

\* Saarbrücken, 15. Oktober. Das Schwurgericht verurteilte gestern den Stellvert. Richter von Kistner in Hagen wegen Ermordung der Heilerin Emma Reinfrank zum Tode und bauseitigen Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Schiffunglück.

\* Paris, 15. Oktober. Ein schweres Unglück hat sich heute vor der Mündung des St. Nazaire abspielte. Das Schraubendampfer- schiff 'Général de La Motte' wurde um 54 Uhr morgens von dem St. Nazaire abgehenden Dampfer 'Reveret' auf offener See angefahren.

Thronfolgekrise in Serbien.

\* Belgrad, 15. Oktober. Privattelegramme. Die Nachrichten über die Erkrankung des Kronprinzen Alexander machen allenfalls einen tiefen Eindruck. Der Kronprinz leidet an einer Erysipelas. Er hatte sich die Krankheit beim Wandern in Mähren. Obwohl die Ärzte seinen Zustand als nicht gefährlich bezeichnen, ist doch die Möglichkeit des Ablebens ins Auge, und tritt infolgedessen die Thronfolgekrise abermals in den Vordergrund. Auf dem ersten Anlauf eine politische Krise, die unter allen Umständen eine Wiedereröffnung des Brünner Congress in die Thronfolgekrise verhindern wollen.

Zur Ermordung des Konteradmirals Reis.

\* Rijadon, 15. Oktober. In der hiesigen Bevölkerung herrscht jetzt große Erregung, weil man dahinter gekommen sein will, daß der Konteradmiral Reis, der Vetter der revolutionären Bewegung vom 4. Oktober, tatsächlich nicht Selbstmord begangen haben sollte, sondern beim Beginn der Revolution von den Königstruppen ermordet worden ist. Admiral Reis hatte, durch falsche Nachrichten irregeführt, das Unternehmen bereits für verloren geglaubt und begab sich nach Senje. Am Morgen nach seiner Wohnstadt wurde auf ihn geschossen. Die Wunde am Lende war eine Schußwunde, die sich am Hinterhaupt befand.

Wahlen in Ebnedy.

\* Ebnedy, 15. Oktober. Bei den Wahlen in Ebnedy sind 46 Anhänger der Arbeiterpartei und 44 Liberale gewählt worden.

Der Orkan auf Cuba.

\* Havana, 15. Oktober. Die Provinzen Havana, Matanzas und Pinar del Rio sind von einem der schwersten Stürme, die seit Jahren vorgekommen sind, heimgesucht worden. Die Zerstörungen sind besonders in Yuelta Abais, wo die Samenplantagen zerstört sind, schweren Schaden erlitten. Die Jahresernte ist fast vollständig, um neue Anpflanzungen vorzunehmen. Die Zerstörungen sind wahrscheinlich weniger gefährlich.

Der Verlehrsstreit.

\* London, 15. Oktober. (Privattelegramme.) Die Londoner Bahngesellschaften finden an, daß namentlich wieder nach allen Orten in Frankreich Fahrkarten ausgegeben werden. Die Verbindung mit Paris ist nahezu wieder hergestellt.

\* Paris, 15. Oktober. Die Streikbewegung wird nunmehr im wesentlichen als beendet angesehen. Mehrere städtische



Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Nachrichten.

„Namen machen nicht.“ — Die beiden die Vörlin, denen beinahe ansehnliche, mitunter kleine, eine Erlaubnis nach...

„Namen machen nicht.“ — Die beiden die Vörlin, denen beinahe ansehnliche, mitunter kleine, eine Erlaubnis nach...

„Namen machen nicht.“ — Die beiden die Vörlin, denen beinahe ansehnliche, mitunter kleine, eine Erlaubnis nach...

„Namen machen nicht.“ — Die beiden die Vörlin, denen beinahe ansehnliche, mitunter kleine, eine Erlaubnis nach...

„Namen machen nicht.“ — Die beiden die Vörlin, denen beinahe ansehnliche, mitunter kleine, eine Erlaubnis nach...

und niedriger von 17100—18000 RM., unter 15000—17000 RM., unter 14500—15500 RM., unter 13200—14200 RM., unter 11600...

Beleg mit 2 1/2 Uhr (nachmittags). — Eisen, Zehnteig, Stahl, etc. 20.25 RM., Debr. 20.25 RM., Debr. 20.65 RM., etc.

Hamburg, Freitag, 14. Oktober, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. — Good average Santos per 1000 47 1/2, etc.

Magdeburg, Freitag, 14. Oktober, Vordernachmittag. — 33 Brod ohne Ged. 9.20—9.30, Rumpkorn, 75 Weib ohne Ged. 7.75...

Hamburg, Freitag, 14. Oktober, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. — Rüben-Zucker I. Produkt Basis 95, etc.

Hamburg, 14. Oktober. Petroleum (Liquor). — Petroleum, 14. Oktober, Petroleum, Raff. Dipe nach Loe 194, etc.

Schiffbewegungen. — Berlin, 14. Oktober. (Auswärtige Marine.) Die R.-M.-D. Derslinger mit dem Transport der aus Neuseeland...

Stromer. — Bremer, 14. Oktober. (Auswärtige Marine.) Die R.-M.-D. Derslinger mit dem Transport der aus Neuseeland...

Die telegraphischen Anzeigen. — Notierungen der Berliner Börse, die Berliner Getreidepreise, Hamburger Kaffee...

Bankhaus Paul Schausseil & Co. Halle a. S. — Bitterfeld — Dellnitz — Eitenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Erlaubnis von Comptoir-Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkohr.

Staubbericht der Saalkreis-Bankkassen vom 15. Oktober 1910.

Table with multiple columns: Bank name, Dividende, etc. Includes entries for various banks like Halle, Magdeburg, etc.

Berliner Börse, 14. Oktober 1910.

Main market data table with columns for various commodities and prices. Includes sections for 'Stroh', 'Getreide', 'Kaffee', etc.

Amtliche Bekanntmachungen.

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß nach der Kassen-Berichtung vom 9. Dezember 1910 alle im Bedienungszustand befindlichen Kassen für den unbrauchbar geworden sind...

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe Seite 18.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Teichstraße 48 belegene, im Grundbuche Band 154 Blatt 5468 zur Zeit der Eintragung des Beschlagnahmevermerks auf den Namen des Selbständigen Louis Boehme eingetragenes Geschäftsbüro...

Bekanntmachung.

Zu der im Besondere anberaumten Scherbergabekasse am Galgenberge am 1. Januar 1911 ist zu verzeichnen...

Bekanntmachung.

Das Kassenliche Geschäftsbüro unter dem Vorherrscher der Markt u. Kleinfische aus Rosenhal...

Bekanntmachung.

Das Kassenliche Geschäftsbüro unter dem Vorherrscher der Markt u. Kleinfische aus Rosenhal...

Bekanntmachung.

Das Kassenliche Geschäftsbüro unter dem Vorherrscher der Markt u. Kleinfische aus Rosenhal...

Bekanntmachung.

Das Kassenliche Geschäftsbüro unter dem Vorherrscher der Markt u. Kleinfische aus Rosenhal...

Bekanntmachung.

Das Kassenliche Geschäftsbüro unter dem Vorherrscher der Markt u. Kleinfische aus Rosenhal...

Bekanntmachung.

Das Kassenliche Geschäftsbüro unter dem Vorherrscher der Markt u. Kleinfische aus Rosenhal...

Bekanntmachung.

Das Kassenliche Geschäftsbüro unter dem Vorherrscher der Markt u. Kleinfische aus Rosenhal...

Franz Pfeiffer, Möbelgeschäft, Alter Markt 7, früher Kl. Ulrichstr. 27. Für Brautpaare 5000 Mk. Sets am Lager, aus einstele Möbel billig zu verkaufen. 4 Transport frei.

Gr. Steinstr. 29. Neue Kochschule Gr. Steinstr. 29. I. u. II. Etage. Kochlehrinstitut mit Pensionat.

Stenographie. Montag den 17. und Freitag den 21. Okt., abends 7/9 Uhr beginnt im Hotel Teichhof Nr. 3, für Damen und Herren ein Lehrgang...

Stenographie! Der unterzeichnete Verein eröffnet am Dienstag den 18. Oktober er. und folgende Tage abends 9 Uhr im Restaurant „Augustinerbräu“, Mittelstraße 14/15, je einen Kursus...

Paul Maseberg Uhrmacher u. Juwelier. Parterre und I. Etage, nur Gr. Ulrichstr. 48, gegenüber der Böhringasse. Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe ohne Löt- fuge...

Maseberg-Passage viele Neuheiten in Hausuhren, Salonuhren, Tafeluhren mit Harlequon, Domgong sowie 3/4 Schlagwerke. Besteuhung erhalten. Weckeruhren viele Neuheit. i. gr. Anz. zu vorteilhaft. Preisen.

Uhren M. Breiter. Die Geburt eines prächtigen männlichen Kindes. Bruno Dörndelers u. Frau Lina, geb. Götlich, Weimar, 14. Okt. 1910.

Christine Remke, geb. Kirchner, im Alter von 50 Jahren. Dies zeigen liebend an Die trauernden Hinterbliebenen Halle a. S., 15. Okt. 1910.

Ww. Emilie Schmalz geb. Böge im 54. Lebensjahre. Im stillen Verleide bitten Die trauernden Hinterbliebenen

Die Geburt eines prächtigen männlichen Kindes. Bruno Dörndelers u. Frau Lina, geb. Götlich, Weimar, 14. Okt. 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Geburt eines prächtigen männlichen Kindes. Bruno Dörndelers u. Frau Lina, geb. Götlich, Weimar, 14. Okt. 1910.

Krieger-Begräbnis-Verein. Freitag den 14. Oktober verfährt unter liebeu Kamerad, der Pflegermeister Louis Hüttenrauch im Alter von 80 Jahren. Wir betrauern in dem Hinsingegangenen einen Kameraden von 64 kameradentlicher Zucht, 41 Jahre hat er dem Bunde angehört...

Freitag den 14. d. Mts. vormittags 11 1/2 Uhr verfährt nach ferner Kranenlager unter liebeu Kamerad, unter guter Deut, Schmieger, Großvater und Onkel, der Pflegermeister Louis Hüttenrauch im 81. Lebensjahre. Im stillen Verleide bitten Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S., den 15. Oktober 1910.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser lieber Walter Kyrian von seinem längeren Leiden heute früh 5 Uhr erlosch worden ist. Die trauernden Familien Schulze u. Fischer. Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Seute nachmittags 2 1/2 Uhr hat Gott meine liebe Frau, unsere treue Mutter, Schwieger, Groß- und Urgroßmutter Amalie Wege, geb. Bauer, im 77. Lebensjahre beirungen. Halle a. S., den 14. Oktober 1910. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen. Hermann Wege, Hermannstr. 15.

Stadt befannderer Anzeige. Donnerstag 8 Uhr verfährt nach langen mit Gedult ertragenen Leiden meine beehrte liebe Frau, meine gute Mutter, Tochter, Schmiegertochter, Schwester und Schwägerin Helene Fränztel geb. Friedrich 8 Tage vor Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Diemü und Halle. Die Beerdigung findet Sonntag 2 Uhr vom Nordfriedhofe aus. Einmalige Kränzspenden nach Parfstr. 10, I. r.

Für die liebevolle Teilnahme bei der Krankheit sowie bei dem Begräbnis und für das ehrenvolle Gesei zum Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau Wilhelmine Günther lagen mir allen hierdurch unter herzlichsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Günther, Köpenick.

Gestern abend 7 Uhr entfiel sanft nach langen Leiden unter innigstgeliebter Kurichen im fast vollendeten 8. Lebensjahre. Dies zeigen liebend an Albert Brendel und Frau nebst Brüdern. Halle a. S., den 15. Oktober 1910.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter, Frau Auguste Amman findet 8 Uhr am Sonntag mittags 1 Uhr auf dem Südriedhofe statt.

Neu! Einzig! Neu! FARA Haarpflege. Bruno Klink, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41. Verlobungsringe, Hochzeitsgeschenke, Jubiläums- u. Patungsgeschenke - 5% Rabatt. Waschgeräße empfiehlt billig O. Otto, Wehrstr. 49. Mandelkleie vorzüglich gereinigtes Feinmehl aus Unvergangener ersten, weissen Mehl, in Kartons je 30 u. 60 g. Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz. Lebendes Fischfutter! hierz. ist das Beste E. Kuba, Thomastr. 43.



# Zum Schulanfang:

## Knaben- u. Jünglings-Bekleidung.

Ausgeprobte haltbare Stoffe. Neueste Fassons. Grösste Stoffauswahl.

- Schul-Anzüge** offene und hochgeschlossene Fassons, in neuester d. u. h. haltbaren Stoffen.
- Winter-Joppen** ein- und zweifach mit warmem Futter, in neuen Faltenfassons.
- Knaben-Pyjacks** in feinen Cheviot- u. Tuch-Qualitäten, bis zur elegantesten Ausführung.
- Blusen-Anzüge** in kräftigen Cheviot u. Kammergarnstoffen, neue Fassons.
- Winter-Ulster** für Knaben und Jünglinge, englische Verarbeitung; neueste Anstufung.
- Jünglings-Anzüge** :: **Original**
- Englische Jacken-Anzüge** :: **Kieler - Anzüge**
- Neuheit:** Trikot-Anzug „Unser Junge“ in feinen Farben von 12,50 Mk. an.
- Leibchen-Stoff-Hosen** :: **Knaben-Sweater, Mützen**
- Knie-Stoff-Hosen** :: **Lavalliers, Knoten, Ueberkragen**

# Herren- u. Knaben-Moden. S. Weiss. Halle a. S., am Markt.

### Bücher und Zeitschriften.

**Buch berühmter Ingenieure.** Große Männer der Technik, ihr Lebensgang und ihr Lebenswerk. Von Dr. Richard Pennig. Mit 16 Abbildungen. Schönet 5 Mk., geb. 6,50 Mk. Verlag von Otto Spamer in Leipzig. 1. Heft. Der Technik ein zeitgemäßes Buch! Es bietet eine Anzahl Biographien von Männern, die durch Tatkraft und Unternehmungsgeist bedeutende Werke der Ingenieurkunst durchgeführt haben. Dabei ist Wert darauf gelegt worden, nur dem modernen Empfinden nahestehende Persönlichkeiten zu behandeln. So sind folgende Heroen der Technik zur Behandlung gekommen: William Siemens, ein Unipolieringenieur — James Buchanan Cabot, der Ingenieur der Mississippi — John Ericsson, ein Bohrer der Schiffbau — Ferdinand von Zeppelin, der Vater des Luftschiffs — Alfred Nobel, der Dynamitkönig — Henry Bessemer, der Stahlkönig — John Fowler, der Schöpfer der Lokomotiv-Untergrundbahn und der Fortifizierte — Nikolaus Otto, der Vater der Verbrennungsmotoren — Otto von Guericke, der Erfinder der Hochspannung, sowie Initiatoren, Erfinder und Erfindungsgeister von Heinrich Heine bis zu den neuesten Erfindungen. Mit 10 Abbildungen. Preis 1 Mk. Verlag von Otto Spamer in Leipzig. 2. Heft. Ein Märchenbuch von Dichtern der „Götterwelt“ und des „Ferienlandes“. Wir haben hier Jugenwerke Oscar Wilde vor uns, in diesen unruhigen Zeiten ist der Dichter wohl von einer reinen Schönheit schwebelnden Phantasie und dabei von einem lebendigen Beobachtungssinn.

**Mozarts Briefe.** Ausgewählt und herausgegeben von Albert Reumann. In 2 Bänden 3 Mk., in 4 Bänden 4 Mk. Insel-Verlag, Leipzig. Eine Auswahl aus Mozarts Lebensbriefen ist der Welt heute seiner besonderen Empfehlung. Jeder, der ihnen jetzt nahe ist und sich in den Staub dieser prächtigen Dokumente einer der größten Künstler aller Zeiten je länger je mehr mit willigem Gehör betrinken läßt, empfindet die liegende Heimat des herrlichen Menschen. In jeder Ausgabe hat A. Reumann den Text der Briefe zum ersten Male in zweifacher Weise

wiedergegeben und damit eine Ehrenschuld der bisherigen Wissenschaft endlich abgetragen.

**Die Epithelbehandlung mit dem Ehrlich-Salafischen Mittel (Dionidiamidcarbonat).** Zusammenfassung der bisherigen Erfahrungen. Von Oberarzt Dr. Johannes Dresler, Lüben. Dritte bedeutend vermehrte Auflage. Mit den Bildnissen Ehrlichs und Scaudins. Preis 2,40 Mk. Da namentlich das Ehrliche Epithelmittel in den letzten Jahren sehr in die Mode kommt, es in seiner Praxis anzuwenden, dürfte das Erscheinen der 3. Auflage obigen Buches gerade jetzt von höchstem Interesse sein. 1000 Exemplare wurden in acht Wochen abgesetzt. Die neue Auflage ist wiederum bedeutend vermehrt und berücksichtigt auch die neuesten Erfahrungen.

**Germann Seife.** Roman. Umf. 1000 Seiten. Mit 10 Abbildungen von Otto Mühl. Geb. 4 Mk., in Lappband 5,50 Mk., in Leinwandband 7 Mk. Verlag von Albert Langen, München. Im Anfang des Romans sieht die Handlung zwischen sehr verschiedenen gearteten Männern, in der Mitte wird am meisten die Liebe um die Liebe, Gertrud, und am Schluss hat der Tod Gatten wie Freunde getrennt; doch milde Weisheit erhebt sich aus Kämpfen, Schmerz und Trauer. — Im Grunde ist dieser Roman weniger die Geschichte Gertruds als dessen, der sie in der 2. Form erzählt, des Ritters Kuhn; doch jene die Kreuzung ist in diesem nicht nur ein großes Leid Erben und Schicksal, sondern steht ihm „auch als Stern und hohes Sinnbild über allem“. Und das verheißt nur, da mit sie selbst lieben lernen, und geben so dem Dichter recht, wenn er sein Werk auf den „lieben Frauennamen“ stellt.

**Emil Sanft: „Im Aether“.** Roman 820 Seiten. Mit farbigem Titel von H. N. Erdt. Bilo. Deutsches Verlagshaus, Berlin-G. Preis: Schönet 4 Mk., geb. 5,50 Mk. Der Verfasser von „Kavale“, der Freund Juppelins, hat uns einen Abenteurerroman geliefert. Während an den Wäldern der ersten Bücher die Gedanken blutiger Ereignisse aufsteigen, lösen sich dem neuen Werke die Sündenloden des Friedens und der höchsten Menschlichkeit. Die Konstruktion einer Flug-Maschine von ungeheurer Einfachheit und Vollkommenheit ist gelungen und ihr Erfinder

unternimmt mit ihr von Deutschland aus über Paris und den Atlantischen Ozean den Flug nach Amerika. Was er dabei innerlich und an äußeren Geschicken erlebt, das bildet den Inhalt des „Lebentages eines Einflamers“.

**„Schleifen“.** Erscheint zweimal monatlich, das Heft 50 Bln. Verlag Fritz und Carl Schwinn, Breslau und Kattowitz.

**„Die Infanzit“.** Wöchentlich eine Nummer. Vierteljährlich 5 Mk. Verlag der Infanzit, Berlin, Wilhelmstraße 3a.

**„Allfretter Sportzeitung“.** Wochenchrift. Vierteljährlich 2,50 Mk. Verlag von H. Stolz u. Co., München, Schönbrunnstraße 97 und 99.

**„El. Suberins“.** Erscheint jeden Freitag. Vierteljährlich 2,40 Mk. Verlag von Paul Schönet's Erben, G. m. b. H., Göttingen, Anhalt.

**„Die Welt des Kaufmanns“.** Eine Monatschrift. Halbjährlich 3 Mk. Verlag Georg D. W. Callweg, München.

**„Die Wodewitz“.** Monatlich 2 Nummern. Vierteljährlich 1,25 Mk. Verlag F. Brudmann u. Co. normalis Franz Wipperfurth, Berlin, Paris, Wien, Leipzig.

**„Der gute Sünde“.** Alle 14 Tage ein Heft zu 40 Bln. Deutsches Verlagshaus Wölg u. Co. Berlin W., Leipzig, Wien, Stuttgart.

**„Die Gartenlaube“.** Wöchentlich eine Nummer. Vierteljährlich 2 Mk. Verlag von Ernst Rich. Koch, (Aug. Scherl), G. m. b. H., Leipzig.

**„Moderne Kunst“.** Wöchentlich erscheinen 26 Heft (24 Heft a 60 Bln. 2 Heft a 120 Bln.) Verlag von Max Bion, Berlin W., „Neber Rand und Meer“. Erscheint jeden Sonntag. Vierteljährlich 3,50 Mk. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger“.**  
Voransichtliches Wetter am 16. und 17. Oktober.  
Meist heiter, trocken und etwas wärmer.  
Offizielle Wetter-Anzeige für den 16. Oktober.  
Heiter, trocken, nachts kalt.

## Besonders preiswerte Damen-Kleider und -Mäntel.

<b>Kleid</b> für die Strasse aus reiner Wolle mit farbiger Spackelpasse M. 25 <sup>00</sup>	<b>Kostüm</b> aus englischen Stoffen mit modernem halblangen Jacketts M. 22 <sup>50</sup>	<b>Mantel</b> Ubergangspaletot, lange Form aus gutem englischem Stoff M. 7 <sup>50</sup>
<b>Kleid</b> aus feinem Cheviot mit elegantem Faltenrock M. 28 <sup>00</sup>	<b>Kostüm</b> aus solidem marieblauschem Cheviot, eleg. Form M. 23 <sup>50</sup>	<b>Mantel</b> für Sport und Reise, elegant und wetterfest M. 12 <sup>50</sup>
<b>Kleid</b> für kleinere Gesellschaften aus prima Satintuch, reich garniert M. 38 <sup>00</sup>	<b>Kostüm</b> aus marieblauschem Kammergarncheviot mit breit. Sammetaus. am Jackett u. Rock M. 38 <sup>00</sup>	<b>Mantel</b> schwarzer Damen-Paletot aus prima Tuch, moderne lange Form M. 17 <sup>50</sup>
<b>Kleid</b> für Ball- und Theater aus feinen Spitzenstoffen mit eleganter Stickereiverzierung M. 26 <sup>00</sup>	<b>Kostüm</b> aus echt englischen Stoffen auf Seide gearbeitet M. 45 <sup>00</sup>	<b>Abend-Mantel</b> aus gutem Tuch m. reich. Stick. Garn., warm gef., in all. Farb. M. 18 <sup>50</sup>
<b>Kleid</b> für Backische aus guten Wollestoffen mit schönen Garnierungen M. 17 <sup>50</sup>	<b>Kostüm</b> für Backische aus guten englischen Stoffen M. 19 <sup>50</sup>	<b>Abend-Mantel</b> aus Seide mit eleg. Stickergarnitur, warm gefüttert M. 55 <sup>00</sup>
<b>Rock „Allewetter“</b> marine, schwarz u. engl. Stoffe, sehr praktisch M. 8 <sup>50</sup>	<b>Bluse</b> neueste Streifen, reine Wolle, sorgfältig verarbeitet, in allen Größen M. 8 <sup>50</sup>	<b>Bluse</b> aus elegant. Tüllstoff mit schwerem Spackel-einsatz M. 10 <sup>00</sup>
<b>Rock</b> aus neuen schottischen Wollestoffen mit mod. Sammetausatz M. 19 <sup>50</sup>	<b>Bluse</b> aus gutem Wollstoff mit Sattelgarnitur, gefüttert M. 6 <sup>75</sup>	<b>Bluse</b> aus Seidenschiffen mit Spitze unterlegt, sehr modern M. 26 <sup>00</sup>
<b>Rock</b> für Gesellschaften und Promenade, neueste Verarb., schwarz u. farbig, m. Seidenbes. M. 16 <sup>00</sup>	<b>Bluse</b> aus weissem Wollbatist mit Einsätzen reich garniert, für Theater und Konzerte M. 6 <sup>00</sup>	<b>Bluse</b> aus Tafel-, Hemdfasson mit Hoblsamchen verziert, in vielen Farben M. 14 <sup>50</sup>

**Morgenrock** aus reinwollenem Tuch mit Bossis und Knopfgarnitur, gefüttert M. 16<sup>50</sup>  
**Matinée** aus Seide, Seide gefüttert und warm wärmt, in allen Farben, sehr preiswert M. 17<sup>50</sup>

**Golfjackett** reine Wolle, moderaste Form, bester Sitz M. 7<sup>50</sup>  
**Golfjackett** in allen modernen Farben, elegant u. praktisch M. 9<sup>50</sup>

## Damen- und Kinder-Hüte zu sehr billigen Preisen.

Pariser u. Wiener Original-Modell-Hüte u. eigene Entwürfe in bekannt grosser Auswahl und vornehmem Geschmack.

**Mass-Anfertigung** eleganter Promenaden-, Gesellschafts- und Braut-Toiletten sowie vornehmer Schneider- und Reit-Kleider.

# A. Huth & Co.

Abteilung für Pelzwaren: Pelz-Mäntel, Stolas, Mufftaschen aus allen Fellarten in neuesten Formen. Eigene Kürschnerlei im Hause.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.





Sch Empfehlung bis auf weiteres kleine Delikatess

Aufgeklärte Hausfrauen

Halberstädter Würstchen 1 Paar 11 5/8 Pf. ... Albert Knäusel's Tafelwunder!

Hohefeine Mettwurst 1 Pfund 1.10 5/8 Pf. ... Wer probiert, lobt!

Werden die Ihnen nicht gefallen, nehme ohne weiteres zurück.

Bei Einkauf erhält jeder Käufer ein Stück gerber Langjährling, Spezialität gratis.

Städt. möbliertes Zimmer mit Schreibtisch in der Nähe des Hauptplatzes sofort zu mieten gesucht.

Kolonialw. Geschäft, altrenommiert, Refraktion, Bankrott, gutgeh., ca. 15-20000 Mk.

Stad. agr. fast voll möbliertes Zimmer mit Schloßgarten und Bad als Nebenmiet, mit Pension bei Witwe.

Materialwaren-Geschäft, verbunden mit Konditorei ist sofort oder später zu verkaufen.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Material- und Gemischtwaren-Handlung, mit schönem Grundstück, sehr einträgliches Geschäft mit jungem, gut passendem für junge unternehmende Leute.

Grundstücke, Güter, Landwirtschaft, Geschäfte, Industrie, Unternehmungen, etc., werden schnell und sicher verkauft durch die Grund- und Boden-Gesellschaft.

Schönes Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Wohnhaus, 5 Stub., Kam., Küche, schön, in guter Lage, Garten, in preisw. zu verk.

Neue Golf-Jacken, in weiss und farbig, Mk. 8 75 12 50 16 50 etc.

Kinder-Golf-Jacken, in weiss und rot, für das Alter von 2 bis 13 Jahren, Mk. 4 75 6 50 9 50 etc.

Hönicke, am Leipziger Turm, Mitglied des Raab-Soar-Vereins.

Gebrauchte Pianinos, sehr gut erhalten, zu M. 300 und M. 350 unter voller Garantie zu verkaufen.

Herren-Anzüge, in großer Auswahl, in großer Auswahl, in großer Auswahl.

Grammophon, mit 40 Platten, sowie fast neue Walzmaschinen billig zu verkaufen.

Motorrad, 1000 ccm, 120 km/h, 120 km/h, 120 km/h.

Handwagen, 2 1/2 jähr. leichte deutsche Arbeit, 1500 ccm, 120 km/h.

Herren-Anzüge, in großer Auswahl, in großer Auswahl, in großer Auswahl.

Grammophon, mit 40 Platten, sowie fast neue Walzmaschinen billig zu verkaufen.

Motorrad, 1000 ccm, 120 km/h, 120 km/h, 120 km/h.

Handwagen, 2 1/2 jähr. leichte deutsche Arbeit, 1500 ccm, 120 km/h.

Herren-Anzüge, in großer Auswahl, in großer Auswahl, in großer Auswahl.

Grammophon, mit 40 Platten, sowie fast neue Walzmaschinen billig zu verkaufen.

Motorrad, 1000 ccm, 120 km/h, 120 km/h, 120 km/h.

Handwagen, 2 1/2 jähr. leichte deutsche Arbeit, 1500 ccm, 120 km/h.

Herren-Anzüge, in großer Auswahl, in großer Auswahl, in großer Auswahl.

Grammophon, mit 40 Platten, sowie fast neue Walzmaschinen billig zu verkaufen.

Motorrad, 1000 ccm, 120 km/h, 120 km/h, 120 km/h.

Handwagen, 2 1/2 jähr. leichte deutsche Arbeit, 1500 ccm, 120 km/h.

Herren-Anzüge, in großer Auswahl, in großer Auswahl, in großer Auswahl.

Grammophon, mit 40 Platten, sowie fast neue Walzmaschinen billig zu verkaufen.

Motorrad, 1000 ccm, 120 km/h, 120 km/h, 120 km/h.

Handwagen, 2 1/2 jähr. leichte deutsche Arbeit, 1500 ccm, 120 km/h.

Herren-Anzüge, in großer Auswahl, in großer Auswahl, in großer Auswahl.

Grammophon, mit 40 Platten, sowie fast neue Walzmaschinen billig zu verkaufen.

Billige, reelle Möbel, große Auswahl in Ausstattungen.

Max Jungblut, Adressiert 43, nahe der Hauptstrasse.

Minorka-Hähne, zurucht verkauft, Rud. Schoeps, Halle, Geisstrasse 59/60.

Fabrik-Grundstück, in Halle, in der Nähe des Hauptplatzes und Güterbahnhofes, über 1000 qm Bodenfläche umfassend.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.

Arbeits- und Ausstellungssäle, zusammen circa 800 qm groß, mit hellen, großen Kontorräumen, eigener Wohnung und Kellerräumen.





# Herren-Joppen

warum gefüttert — für jeden Stand, für jeden Zweck — bewährte Qualität, glatte und Sport-Fassons, säurehaltig und zweireihig

4.50 5.75 6.75 7.75 8.90 9.30 10.50 12.75 13.50 bis 22.50

## Wetter-Pelerinen für Herren und Knaben

aus kräftigen und weichen Strichloden, je nach Grösse und Jahreszeit auswärts oder billig. Knaben-Paletots und Frjacks in grosser Auswahl.



# Knaben-Joppen

mit Mufftaschen, erprobte Qualitäten, hübsche Fassons, teils aus Resten gefertigt, selten günstige Einkaufsgelohnheit

2.90 3.00 3.75 4.25 4.75 5.90 6.50 7.50 8.00 9.00 10.00

## Braune Knaben-Manchester-Anzüge 3.95

haltbare Qualität, hübsch-Fasson mit Goldknöpfen, Satin-Knoten, Abziehen und Uehren od. Trillierleiste 3 Mk. (Einzeln Schul-Rester-Hosen sehr billig) m. D<sup>g</sup>/Rab.



Billigste und beste Bezugsquelle für fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

# Julius Hammerschlag

36 Gr. Ulrichstrasse 36.

36 Gr. Ulrichstrasse 36.

Mitglied des Rab.-Sp.-V.

Mitglied des Rab.-Sp.-V.

## Halle'sche Drangsale vor 150 Jahren.

Von Albert Seifling.

In den letzten Jahren wurden hier viele nicht gerade freundliche Erinnerungen an die verhängnisvolle „Halle'sche Zeit“ geweckt, die unsere Stadt vor einem Jahrhundert durchmachen mußte. Das waren Zeiten, die den völligen wirtschaftlichen Ruin Halle's herbeiführten, nachdem er schon ein halbes Jahrhundert früher, während des siebenjährigen Krieges, ernstlich gefährdet war. Erst nach dem Erbvertragsvertrag zwischen Preussen und Sachsen überlebte die Stadt.

Zu Beginn des siebenjährigen Krieges lagen im bunten Wechsel frohe und schlimme Tage über unsere Stadt dahin. Die Wirkung der letzten friedlich erregten sich als die weit nachteiligste. Seit der letzten Krieges am 5. November 1757 in der Nähe unserer Stadt bei Hohenberg, die Reichsarmee und die mit ihr verbundenen Kräfte in die Stadt geschlagen, begann man hier etwas froher aufzuatmen und hoffnungsvoller der Zukunft entgegenzublicken. Aber die höheren Herrscher Friedrichs, Echterich zum Norden im vorigen, schlugen leider fehl. Kam es doch so weit, daß er nach erlittenen schweren Niederlagen Schlesien und Sachsen wieder räumen mußte, und seinen Feinden nur mit einer beherrschend geschickten Armee gegenüberstand. Das merkte man gar bald in unserer so nahe an der französischen Grenze gelegenen Gegend. Eine ganze Reihe trüber Winter aus jener Zeit treten uns vor Augen, wenn wir in der Chronik dieses Jahres, deren Sammelwerk in unserer Bibliothek sorgfältig aufbewahrt wird und deren Einzelabdrücke in ihrer schlichten Sprache netterweise erschlüssend wirken. Wir übergehen die schmerzlichen Bemerkungen Halle's in den Jahren 1758 und 1759 durch österreichische, sachsen-sächsisch und preussische Truppen, die in diesen Jahren nach Halle nachdrücken, und die ersten Verhaftungen, in denen sich besonders der sächsische Leibregimentsführer v. Siedow, von dem wir oben bereits in brutafter Weise auszeichnete, zumal wir uns mit diesem nachher noch näher beschäftigen müssen, und wenden uns heute vor allem den entsetzlichen September- und Oktobertagen des Jahres 1760 an, die allem Vorkriegsgeschehen die Krone aufsetzten.

Nachdem, wie schon erwähnt, wiederholt feindliche Truppen in Halle gewirbelt hatten, rüdten am 28. August 1760 unter dem Kommando des Generalfeldmarschalls-Leutnants von Horn von Leipzig aus drei Kavallerieregimenter in Halle ein, dem das 1. sächsische Dragonerregiment mit Sächsen und Kroaten gefolgt; ferner vier Infanterie-Regimenter von zusammen 4000 Mann. Ein Teil davon besaß ein Lager auf den Anhöhen des Grünen Hofes vor dem Eingange, aber auch die Vororte Neumarkt und Glaucha erlitten Verwüstungen, und die Stadt und ihre Umgebungen dabei recht nicht leer aus. Die Stadt mußte für die Belagerung Proviant bis zum 7. September liefern. Außerdem eröffnete gleich nach der Ankunft der kaiserliche Kriegskommissar v. Schmaus auf dem Markte dem Magistrat, daß bis zum anderen Morgen 7 Uhr

der vom vorigen Jahre zurückgelassene Kontributionsrest von 42,900 Talern aufgebracht sein müßte — andernfalls würde die kaiserliche Forderung mit Zinsen und Steuern einstreiten. Mit Not und Mühe wurde bis zum anderen Tage 10,000 Taler der Kontribution aufgebracht und dem Kommissarius ausbezahlt. Am 7. Uhr kam ein Oberleutnant mit 28 Grenadiern auf das Rathaus und kündigte dem genannten Magistrat an, er sei bereit bei Waller und Brot an. Der Wache mußte das gepulverte Treten geben werden; ein Gemeiner erhielt täglich 7 Groschen und der Leutnant 5 Taler, außer Bier, Branntwein und Brot. Am 30. August wurden 6100 Taler abgeliefert und insofern die kaiserliche Kommission vom Rathen genannter folgenden Tages schickte der kaiserliche Oberpostkommissar eine Aufstellung über alle seit Jahr und Tag vom Magistrat abgelieferten Talente, die er ans den Posthäusern hatte ausgeben lassen, und verlangte dafür 108 Taler 10 Groschen, die auch sofort bezahlt wurden. Zum Dehne wurde außerdem das prächtige Wappen vom Posthause genommen und dafür das Thurn und Taxische Wappen mit dem Doppeladler und der Umhüllung „Kaiserliches Reichspostamt“ eingehängt.

Am folgenden Tage kam der Magistrat an Schmaus wieder 5100 Taler abliefern. Da es nicht mehr waren, gebärdete sich Schmaus äußerst ungebührlich und drohte dem Magistrat, der immer noch auf dem Rathaus in Haft gehalten wurde, die Stadt an allen Ecken und Enden anzuzünden zu lassen. Auf Veranstaltung des Magistrats wurden dann bis zum 1. September abends in der Stadt noch weitere 6000 Taler aufgebracht, bis zum folgenden Abend noch 4000 Taler.

Am 2. September traf beim General von Leibnitz ein Kurier mit Befehlen ein, worauf dieser sofort Anhalten zum Aufbruch trat. Gegen 11 Uhr nachts ließ der Generalobstmann von Franckenberg für den General und sich die „üblichen Doucours“ fordern — insofern mußten für den General 300 Taler in Gold, für Franckenberg 50 Taler und für jeden anderen Offizier 3 Taler geschickt werden. Am 3. September nachts endlich die meisten Wehrträger Halle's, ausgenommen das Regiment Hohenlohe, die Stadt; Schmaus blieb allerdings noch da, um sie noch weiter anzuführen. Am 4. September konnten ihm abermals 1450 Taler übergeben werden.

Die nächsten Tage vergingen unter neuen Drangsalierungen, die endlich am 6. abends 10 Uhr von hier umlaufendem Gelde bis zum lebende Summe bezahlt werden konnte, zusammen 45,872 Taler. Der Kommissar war aber damit noch keineswegs zufrieden, denn er kam mit einer neuen Forderung von 22,272 Taler und drohte sogar damit, 4 Gefangen mitzuführen. Am anderen Tage früh ging endlich der Marsch mit aller Habe zum Steinort hinaus. Allein an Doucours waren an das kaiserliche Korps 1310 Taler 10 Groschen 9 Pfennige geschickt worden. Aus den sonstigen Salomagnaten hatte Schmaus aus dem 800 Stück Salz verkauft. Wie hart übrigens die Strapazen von dem Kommissar behandelt, und welche Schmach er ihnen angetan, ist nicht zu beschreiben — so ruft Kunde wehmütig bei jedem Abendstund an.

Schon aber kamen neue Verdrängnisse für die schon heimgeleitete Stadt. Am 8. September rüdten 870 Württemberg unter Führung von Barfüßigen hier ein und nach in der Nacht erschien ein Kommissar auf dem Rathaus und verlangte als „Doucour“ für die Offiziere 100 Dukaten, die auch sofort wurden. Schon um 7 Uhr früh waren aber die Württemberger mehr fluchtartig aus der Stadt, weil es hier, die Freuden waren. Das war freilich ein Irrtum.

Am 11. September, nachmittags gegen 4 Uhr, brachte ein von Merleburg kommender Bote eine kommissarliche Verordnung des von seinen früheren Verdrängungen her in Halle bereits über beruhigten kaiserlichen Kommissars von Franckenberg, wonach Halle gleich die noch rückständigen Kontributionen bereustellen und außerdem eine neue Kontribution von 250,000 Taler zahlen sollte. Von dem Saalkreis verlangte Kommissar nur die Kleinigkeit von 210,500 Taler. Am 12. kam Angold mit Soldat Herzog Karl Eugen von Württemberg mit einem starken Korps nach Halle. Abschied wurde der Magistrat bei Waller und Brot in Arret gefeiert; außerdem ließ Kommissar am Abend 60 Kaufleute durch eine Straße nach dem Rathaus bringen und einherrschen, die Straßentätigkeit sogar so weit, daß an Stelle derjenigen Kaufleute, die nicht angefangen werden konnten, deren Frauen an öffentl. Markte aufgeführt wurden. Am 13. September abends verlangte der Kommissar, daß dem Magistrat bis zum Abend 6 Uhr 100,000 Taler bezahlt sein müßten, andernfalls würden 5000 Mann als „Exekution“ in die Stadt gelegt. Aber nur 10,000 Taler hatte man bis zum anderen Abend bekommen, die wurden aber von dem unerfährlichen Wehrträger nicht angenommen. Zufällig rüdten am anderen Tage 3000 Preussische Exekutionstruppen ein, die in den besten Häusern einquartiert wurden, so daß manches bis zu 40 Mann erhielt. Jeder Offizier mußte täglich 5 Gulden erhalten; jeder Feldwebel 16 Groschen, 1 Corporal 12 Groschen und ein Gemeiner 8 Groschen, außerdem Essen und Trinken, was alles von dem Städt bezahlt werden mußte. Kommissar eröffnete der Führer der Exekutionstruppen im Auftrage Kommissars, daß er die Exekutionstruppen aus benannten Häusern auszudecken würde, die 50 Taler zur Kontribution zahlten. Von mehreren Hausbesitzern wurden viele 50 Taler auch erbracht, trotz aller Mühe kamen aber nicht mehr als 13,350 Taler 8 Groschen 8 Pfennige zusammen. Den Tag darauf wurden durch zwei neu angekommene Bataillone die Häuser, die noch nicht bezahlt hatten, aufs neue mit Exekution belegt. Außerdem ließ Kommissar einige Offiziere und Gemeine in den Häusern nach Geld und Silberzeug nachfordern. Dieser Hauszug erbrachte für die Kontributionskasse aber nicht mehr als 766 Taler 8 Groschen 8 Pfennige. Endlich hatte der Rat 30,000 Taler zusammengebracht, die aber nicht angenommen wurden. Der 17. September brachte ein neues Bataillon Exekutionstruppen nach Halle, die in 44 Häusern einquartiert werden mußten, aus denen sich aber kaum noch etwas erprellen ließ. Die Exekutionslisten dieses Tages im Betrage von 1445 Talern mußte der Magistrat an das Kommando bezahlen.

# Neuheiten in Damen-Konfektion.

## Grosse Sortiment

Sammet- und Plüsch-Paletots, schwarze Tuch-Paletots, engl. Paletots, Frauenmäntel, Kimonos, Kostüme aus einfarbigen und engl. Stoffen, garnierte Kleider für Strasse, Gesellschaft u. Haus, Blusen, Kostümröcke, Golfjacken, Abendmäntel und Capes, Morgenröcke und Matinees.

Hervorragende Auswahl in Backfisch- und Mädchen-Kleidern und Paletots, Knaben-Anzügen, Mänteln, Pelerinen, Kindermützen, Knaben- und Mädchen-Pelz-Garnituren.

Hervorragende Auswahl in Pelz-Kollern, Kravatten und Shawls, Kragen, Muffen, Baretts in allen mod. Pelzarten, Marabu- u. Strausfeder-Stolas, Shawls und Muffen.

# Neue Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete

in allen Preislagen und Geschmackrichtungen in unübertroffener Auswahl.

<b>Unterröcke</b> in Seide, Tuch, Trikot, Moiré etc. Korsetts, Schürzen, Unterthalen.	<b>Handschuhe</b> für Damen, Herren und Kinder. Strümpfe und Socken.	<b>Damen-Gürtel,</b> Handtaschen, Schleier, Jabots, Baffchen, Theater-Shawls.	<b>Shawls u. Tücher,</b> Damenwesten, Swastars, Normal-Unterzeuge.
--	---	--	---

Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

# Brummer & Benjamin

22 23 Grosse Ulrichstrasse 22 23.

Züchtige Verkäuferinnen

für die Abteilungen Glas und Porzellan, Haus- und Küchengeräte, Spielwaren... L. Helt & Co., Giebnach.

Seiden-Stoffe

tüchtige, ältere Verkäuferin, die sich auch am Einkauf beteiligen kann. Reflektiert wird aber nur auf eine Dame, welche eine gleiche Position in einem grossen Hause bereits inne hatte...

Für Kurzwaren mehrere jüngere und ältere Verkäuferinnen

mit guten Zeugnissen aus grösseren Häusern. Den Offerten bitte Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen. H. Lublin, Magdeburg.

35-40 Mk. Wochenlohn

in nach Zeichnungen, zahlr. ich perfecten Tailen- und Rockarbeiterinnen bei lohnreichem Antritt. Richard Schlesinger, Chemnitz.

Tüchtige Garnierinnen und Zuarbeiterinnen

werden per sofort gesucht. Nussbaum, Gr. Ulrichstrasse.

Geübte Näherinnen

für unsere Damenskonfektion und Schneiderei bei hohem Gehalt in dauernde Stellung gesucht. Geschäftshaus J. Lewin. Marktplatz 2 u. 3.

Mädchen

für größeres Restaurant als Stütze bei Familienanfang gesucht. Ein einfaches, behellig, gebild.

Laufmädchen

zu hiesigen, behellig, gebild. Mädchen für ein ordentliches, nicht zu junges Geschäftshaus.

Lehrstube

für 14-jährige, gut erzogene Knaben im Schneiderhandwerk, wo er der künftigen Lehrtätigkeit in allem erhalten wird...

Junger Mann

21 Jahre, militärisch, sucht Sicherung als Buchhalter oder Kassierer bei 10000 Mk. vorhanden.

Buchhalter etc.

19 Jahre, sucht Stellung. Gehalt Off. unter K. 4090 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Kellner

Ehrlich, Buchhalter übernehmend die Geschäftsführung u. Buchhaltung...

Volontär

in einem hiesigen Kaufmanns/Bureau, sehr Kenntnisse in Buchführung, Korrespondenz und kaufm. Rechnen...

Advertisement for M. Schneider featuring images of women in fashion and a list of clothing items: Kostüme (16.50), Kostüme (24), Paletots (7), Paletots (12), Samt-Jackets (10.50), Seidenplüsch-Paletots (27). Includes 'Extra-Angebot' and 'Spitzen- u. Spachtelblusen 4.50'.

Spitzen- u. Spachtelblusen 4.50 ganz auf Seide, in schönen Mustern... 5% Rabatt in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

M. Schneider

Lehrstube für 14-jährige, gut erzogene Knaben im Schneiderhandwerk...

Stellen suchen für Landwirte!

Junger Mann, welcher überbau schule 2 Jahre besucht hat, wünscht Stellung als Praktikant...

Junger Mann

21 Jahre, militärisch, sucht Sicherung als Buchhalter oder Kassierer bei 10000 Mk. vorhanden.

Buchhalter etc.

19 Jahre, sucht Stellung. Gehalt Off. unter K. 4090 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Kellner

Ehrlich, Buchhalter übernehmend die Geschäftsführung u. Buchhaltung...

Volontär

in einem hiesigen Kaufmanns/Bureau, sehr Kenntnisse in Buchführung, Korrespondenz und kaufm. Rechnen...

Krankwärter

sucht sofort oder spätere Stellung, Privat oder Anstalt, Schlichter, fast 30 Jahre einen Fern gepflegt...

leichte Beschäftigung als Kassierer, Bote

od. abg. Vertrauensposten. Off. u. B. P. 3909 an B. H. 3905 an Radolf Mosse, Halle.

Werbendefinitionen in den Nachrichten

oder Abendstunden sucht in allen Kontoren, bez. verch. Kaufmann. Off. u. B. P. 3905 an B. H. 3905 an Radolf Mosse, Halle.

Lehrstube

für 14-jährige, gut erzogene Knaben im Schneiderhandwerk...

Junger Mann

21 Jahre, militärisch, sucht Sicherung als Buchhalter oder Kassierer bei 10000 Mk. vorhanden.

Advertisement for '100000 Mk.' offering various services and positions, including 'Eristatid jur 1. Stelle alsbald anzuweisen...' and 'Touren auf Hausbau, Remis, Boiken etc...'.

Ca. 50000 Mark

als Darlehen, auch in kleineren Beträgen zu vergeben. Näheres bei Wilhelm Hösler, Hofstraßen-Verlag 27...

Bargeld

zur Verfügung, auch in kleineren Beträgen zu vergeben. Näheres bei Wilhelm Hösler...

Unterricht

Benkenstein Akademisches Musik-Institut, Hohenzollernstr. 39 (gegr. 1898).

Kapitalien

Betriebskapitalien Hypothekengelder Bankkredit zu fulantem Bedingungen.

3000-4000 Mfr.

zur Verfügung, auch in kleineren Beträgen zu vergeben. Näheres bei Wilhelm Hösler...

15-16000 Mark

zur Verfügung, auch in kleineren Beträgen zu vergeben. Näheres bei Wilhelm Hösler...

20000 Mk.

zur Verfügung, auch in kleineren Beträgen zu vergeben. Näheres bei Wilhelm Hösler...

50 Mark monatlich

zur Verfügung, auch in kleineren Beträgen zu vergeben. Näheres bei Wilhelm Hösler...

Günstige Kapitalsanlage

zur Verfügung, auch in kleineren Beträgen zu vergeben. Näheres bei Wilhelm Hösler...



Flüge
Blüthen
Steinway
Ibach
Kauf.

Pianinos
Feurich
Irmel
Foerster
Miele.
Gr. Ulrichstr. 33/34. — Telefon 635.

B. Döll
Miele.

Sportnachrichten.

ar. Der Sport des Sonntag.
Die Radfahrer kamen in der letzten einwöchigen Woche in Doppelgängen...
Der erste am Sonntag und Montag den letzten...
Der Preis des Winterwetters...
Der Preis des Winterwetters...
Der Preis des Winterwetters...

Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...

Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...
Wegen einige Schwierigkeiten...

Aus dem Vereinsleben.

Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...

Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...

Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...
Der Verein...

Wiederbericht.

Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...

Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...

Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...
Wiederbericht...

Sonntag, Sonntag, Dienstag
15% Schul-Anzüge • Schul-Joppen • Schul-Hosen • Pelerinen. 15%
Rabatt. Nur bewährte Qualitäten. Grösste Auswahl. Rabatt.
Meritz Cahn, Grosse Ulrichstrasse 11, gegenüber Warenhaus M. Bär.

**Spanisch.** Unterricht, Korrek. Spanier, Stadt, 12. St. Nr. 3. 4075 an die Gröb. d. St.

**Gepr. Rindergerichte I. St.** für Kinder bei Schularbeiten. Honorar mäßig.

**Ballustrasse 11. part.**

**Klavier-Unterricht** stellt in Klängen billig. Off. u. B. 4082 an die Gröb. d. St.

**Ständige Nachhilfe** für Knaben und Mädchen, Schularbeits-Zirkel, auch fremde Sprachen, bei Frau S. Lewin, Schulweg 3, I. all. ger. Zeit. Nr. 3377.

**Weissnäh-Schule** von A. Richter. In neuer Spezial-Schule für Mädchen und das Aufsteigen u. Knaben. Nähte für Beruf u. Selbstverdien. u. gem. u. gebr. Zeit. Nr. 1. 4111, nicht mehr d. B. Nr. 17, sondern unter Nr. 16.

**Verloren** Am 8. Oktober in ein Paar eisen-gebogene

**Schmittenturen** von Schmitt bis Halle verloren. Gegen Belohnung abzugeben an Spedition.

**Term. Porsen, Schafstädt.**

**Portemonnaie** schwarz, schwer, verloren. Gegen Belohnung abzugeben an Spedition.

**hauspapiere** eines Rentiers (Grund) verloren. Bitte abzurufen. St. Ulrichstr. 28, II.

**goldene Uhr** mit Silbernen Ketten. Abzurufen. St. Ulrichstr. 28, II.

**gerrenapier** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Reiniger** des Paul Dietrich. Näheres, verb. Abzugeben. Sophienstr. 17, 2. oben.

**Witwa**, Anfang 40er Jahre. Bekanntheit, hübsch, angenehme Bekanntheit, mäßig freundlich. Besuche im, falls Herrn im, späterer Zeit. Damiar in einfach, höherer Stellung bevorzugt. Offerten unter M. 4092 a. d. Gröb. d. St. erbeten.

**Zwei lebensfähige Damen** (29. 30) suchen freundlich. Besuche mit, nach, falls Herrn im, späterer Zeit. Offerten unter L. C. 6844 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Bräutemann**, sich mit alleinsteh. vermögl. Dame wieder zu verheiraten. Verbindung unter E. 3942 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Junger Landwirt**, 30 Jahre, welcher 3. St. auf dem Gute seines Vaters nahe Leipzig mit, sich, beschäftigt in, bester, eint. oder ab, sich, lieblich zu machen u. sucht per, halb eine Lebensgefährtin, welche sich, wenn, nicht, auf, seine, Wünsche, mit, einem, Vermögen, von, 25 bis 30 000, R. M., erwerbe, welche, jeder, Lage, Sympathie, entgegenbringt, brief, und, Bild, welche, sofort, zurückgeschickt, wird, unter, L. 4507, a. d. Gröb. d. St., zu, senden.

**gebildetes Fräulein**, 26 Jahr, aus, best., Familie, sucht, Bekanntschaft, mit, vermögl. G. Herrn, auch, Witwer, m. K. Eine, erbl. gem. u. gebr. Zeit, unter, B. 3941 an Rudolf Mosse, Halle.

**Witw.**, 38 J., mit 2 Kindern, im, Besitz, und, Witwatschaft, möchte, sich, mit, einem, j. od. G. Charakter, wieder, verheiraten. Offerten unter B. 500 postlagernd, Berlin.

**Gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**gebild. alt. Herr**, gut, l. u. fröhlich, Besuche, mit, sich, lieblich zu machen, oder, eine, Vermögl., sucht, die, Bekanntschaft, eines, j. od. G. Char. unter, W. 2292 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Paletots.** reiche Farben und Gewebe. — Labellof. Stg.

**Knaben-Paletots** 14 J. bis 3 J. 60 J. bis 10 J.

**Herren-Paletots** 60 J. bis 10 J.

**Pelerinen,** grau, grün und blau, alle Längen.

**Knaben-Pelerinen** 10 50 J. bis 2 50 J.

**Herren-Pelerinen** 18 J. bis 8 75 J.

**Anzüge,** ganz tiefe Knäuel, moderne Stoffe.

**Knaben-Anzüge** 18 J. bis 2 40 J.

**Herren-Anzüge** 60 J. bis 12 00 J.

**Knaben-Manchester-Anzüge** 3 95 für das Alter von 3 bis 9 Jahren ohne Unterschied alle Größen J. R.

**H. Elkan,** Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

**Für Fussleidende!** Anatomische Physiologische Heil- und Kunst-Anstalt.

**Anfertigung von Fussbekleidungen** für gesunde und leidende Füße, begründet auf wissenschaftlichen und praktischen Grundsätzen.

**John Jajszycek, Schuhmacherstr., Krukenbergstr. 18.** praktisch und wissenschaftlich ausgebildet, Halle. Broschüre post- und kostenfrei.

**Casseler Rippespeer.** Paul Bauermann, Markt 20. Telefon 1223.

**Putz** mit Seife und billig angefertigt und umgarnet Leipzigstr. 20, I.

**Wer kann** Charakter sowie Handlinien Deuten St. Klausstr. 6, II. r.

**Diverse Zwangsversteigerung** in Ammendorf bei Halle a. S. Montag den 17. Oktober cr. vormitt. 11 Uhr, verkauere ich in Ammendorf:

**Obst billig!** (Winter) Petroselin 10. Wasserstein, d. a. em. Schneider, empfiehlt sich. Weinbergstr. 19a, II.

**Wer kann** Charakter sowie Handlinien Deuten St. Klausstr. 6, II. r.

**Obst billig!** (Winter) Petroselin 10. Wasserstein, d. a. em. Schneider, empfiehlt sich. Weinbergstr. 19a, II.

**Wer kann** Charakter sowie Handlinien Deuten St. Klausstr. 6, II. r.

**Obst billig!** (Winter) Petroselin 10. Wasserstein, d. a. em. Schneider, empfiehlt sich. Weinbergstr. 19a, II.

**Wer kann** Charakter sowie Handlinien Deuten St. Klausstr. 6, II. r.

**Jetzt muss man einpflanzen!**



**Hyazinthon** für Gärten und Gärten, prächtige Blüten von 15 J. an für Gärten und Gärten von 10 J. an.

**Tulpen,** Prachtblüten und Mischung für Gärten, Gärten u. Gärten, 10 Stück von 40 J. an. Papagei-Tulpen. Darwin-Tulpen.

**Crocus,** gef. blau, weiß, gelb, 100 Stück von 1 J. an. Schneeglöckchen, 100 Stück von 2 J. an. gelbe 10 Stück 50 J. weiße 10 Stück 35 J. Anemone, Ranunkeln 10 Stück 20 und 30 J.

**Scilla sibirica** 10 Stück 35 J. 100 Stück 5 J. Malva in, großblütig, zum Treiben und für den Garten, 10 Stück 50 J. 100 Stück 3.50 J.

**Narzissen,** einfache von 30 J. an, gefüllte von 50 J. an.

**Porzellan - Kaffeeservice** ff. bemalt, billig bei C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

**Jede Frau** gebrauche nur meine Bekleidungen. (4.50) Anstalt u. Danhof, anst. C. Stecher, Leipzig 29.

**Verzogen** nach Leipzigerstrasse 17. M. Resch, Möbelmagazin.

**Harn- u. Blasenleiden,** gelblich, Seifen, Nussöl sind viel zu gebrauchen durch Lassana-Kapseln (Schachtel 4.50) u. Lassana-Tea (Schachtel 1.50). Besuche in, bei, erkrankten, auch, bei, weiblichen, Harn- u. Blasenleiden (Nussöl) von, dem, berühmten, Dr. Schürer, Leipzig 48. O. Franzfurter Allee 120, 2. St. Nr. 1.

**Bilder-Einrahmungen** liefert billig Richard Scheibe, Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Von der Reise zurück.** Dr. Boleites. Damenhüte, Rüschen u. Krawatten, Güten Mittagstisch, Zentrale alkoholfreier Weine, Bruchbänder, Leibbinden, E. Kertzscher, Gummiwaren, Verbandstoffe, Möbel-Magazin, Damen- u. Kinderkleider, Hüften, Soupons, M. Brandt, Plüschhüte, M. Walsgott, Conrad Schürer's Nussöl, Bettfeder-Reinigungs-Anstalt, Frau Grau, Straußfedern, F. Jechel, Rüsselbaum, Hyazinthon, Richard Scheibe, Bettnassen, August Albrecht, Wilhelm Greil, Zum Rahn u. Reichthum.

**Damenhüte,** garn. u. ungarn., sowie sämtl. Buntartikel finden Sie reichhaltig bei Wiener Palet-Artler, Ge. Zeitstr. 56. Def. m. Güte (schonlich modernisiert).

**Rüschen u. Krawatten,** neue Rüschen, findet man in größter Auswahl und zu billigen Preisen bei Albert Hammer, Meißner 52. Tel. 2673. Nr. 2b. 28.

**Güten Mittagstisch,** 1. Gebet u. 60, 70 u. 85 Pfg. empfiehlt die Speisekarte bei Eintracht Weidenplan 4.

**Zentrale alkoholfreier Weine,** Preisliste 12-2 Uhr. Rein Wein.

**Bruchbänder, Leibbinden,** E. Kertzscher, Gummiwaren, Verbandstoffe.

**Möbel-Magazin** in neuem u. geb. bel. Dekor. laute gutger. Bodenfliesen aller Art. Fr. Strubel, Köhlerstr. 28, 1/2, 2. u. 60, 61, 62 part.

**Damen- u. Kinderkleider, Hüften, Soupons** fertig nach neuen Modellen. M. Brandt, Plüschhüte, 8. Str. Große Straße, garantiert taub. Stg.

**Conrad Schürer's Nussöl** ein feines, handdunkelndes Öl, erkrankendes u. rotz. Dose empf. 60 Stk. M. Walsgott, Köhlerstr. 28, 1/2, 2.

**Bettfeder-Reinigungs-Anstalt** Frau Grau, Gumbertstr. 10. Straußfedern, gefüllt u. neu, Verkauf von echten Straußfedern. F. Jechel, Rüsselbaum, 1. u. 2. Str. Nr. 53 II.

**Hyazinthon** für Gärten und Gärten, prächtige Blüten von 15 J. an für Gärten und Gärten von 10 J. an.

**Tulpen,** Prachtblüten und Mischung für Gärten, Gärten u. Gärten, 10 Stück von 40 J. an. Papagei-Tulpen. Darwin-Tulpen.

**Crocus,** gef. blau, weiß, gelb, 100 Stück von 1 J. an. Schneeglöckchen, 100 Stück von 2 J. an. gelbe 10 Stück 50 J. weiße 10 Stück 35 J. Anemone, Ranunkeln 10 Stück 20 und 30 J.

**Scilla sibirica** 10 Stück 35 J. 100 Stück 5 J. Malva in, großblütig, zum Treiben und für den Garten, 10 Stück 50 J. 100 Stück 3.50 J.

**Narzissen,** einfache von 30 J. an, gefüllte von 50 J. an.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.

**Richard Scheibe,** Lindenstraße 4.



Enorme Ausw...  
Billigste Preise

Geschäftsgründung  
1850.



Preiswerte

### garnierte Damenhüte.

- Matelotform**  
mit Band und Knöpfen 9<sup>50</sup>  
englisch garniert 4.50 3.25 2 M.
- Bretonform**  
mit Samt und Knöpfen 9<sup>90</sup>  
englisch garniert 4.75 3.75 3 M.
- Kapelinform**  
aus Filz mit Liberty-  
seide und Blumen schick  
garniert 10.50 8.50 0 M.
- Glockenform**  
für junge Damen mit gar.  
Seidenlagen apart gar.  
8.50 7.50 0 M.
- Toqueform**  
aus Samt mit Flügel  
u. Posen u. Seide schick  
garniert 12.50 8.75 0 M.
- Glockenform**  
mit Flügel und Samt  
flott garniert 10.50 9.50 7 M.
- Toqueform**  
aus Taffeligen und  
Samt mit Knöpfen 9<sup>50</sup>  
garniert 13.75 12.50 0 M.
- Gr. Rembrandtform**  
mit voller Seiden- und  
Flügel-Garnitur 10.50 8.75 3 M.
- Rembrandtform**  
mit Samt oder Ripsband  
u. Knöpfen englisch  
garniert 6.50 4.50 3 M.
- Kinderhut**  
mit voller Seiden-  
Garnitur 8.50 6.75 4 M.
- Kinderhut**  
Glockenform mit Seide,  
apart garniert 6.50 4.75 8 M.

## Spezial-Angebot für Damen-Konfektion.

- Herbst-Paletots**  
aus melierten Stoffen im 7<sup>50</sup>  
engl. Geschmack 27.50 17.75 9.75 4 M.
- Abend-Mäntel**  
aus dick Flauchstoffen 9<sup>75</sup>  
in verschiedenen Farben 27.50 19.50 13.50 9 M.
- Frauen-Paletots**  
aus gediegenen schwarz. 9<sup>75</sup>  
Tuch-Stoffen 33.00 27.50 16.50 9 M.
- Kleider-Röcke**  
aus melierten Stoffen m. 1<sup>95</sup>  
Bienen u. Steppsaum 12.50 8.75 5.50 1 M.
- Herbstkostüme**  
aus pr. Stoffen im engl. 3<sup>50</sup>  
Geschm., Jackett 90 cm 16<sup>50</sup>  
lang 45.50 37.75 25.50 7 M.
- Kleider-Röcke**  
aus reinwoll. Kammgarn, 5<sup>75</sup>  
Fallenfasson, marine u. 5 M.  
schwarz 22.50 15.50 9.50 5 M.
- Kostüme**  
aus pr. Kammgarn od. 18<sup>50</sup>  
m. Spachtel-Einsätze u. 18 M.  
Tuch, mar., schwarz u. 75.00 49.00 28.50 18 M.
- Blusen**  
von blaugrün kar. Well- 3<sup>50</sup>  
stoffen u. Kimonoärmel 12.50 8.50 5.75 3 M.
- Tüll-Kleider**  
aus gemustertem Tüll u. 5<sup>25</sup>  
Tüllkoll., hoheleg. ver- 22<sup>50</sup>  
arbeit 75.00 47.50 35.00 22 M.
- Blusen**  
aus gemustertem Tüll 5<sup>25</sup>  
auf reinseid. Futter 27.50 19.50 10.50 5 M.

- ### Halbfertige Roben
- aus weiss Batist in reichhaltiger Auswahl und  
eleganter Ausführung 43<sup>00</sup> 31<sup>00</sup> 22<sup>50</sup> 15<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> 8<sup>00</sup> 7<sup>50</sup> 6<sup>50</sup>
  - aus Tüll weiss, schwarz u. farbig, entzückende Neuheiten 43<sup>00</sup> 36<sup>00</sup> 29<sup>50</sup> 24<sup>75</sup> 22<sup>50</sup> 20<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 9<sup>00</sup>
  - aus Jupon-Seide weiss u. farbig, in hochelegantester  
Ausstattung 38<sup>00</sup> 36<sup>00</sup> 31<sup>00</sup> 20<sup>00</sup> 17<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 13<sup>50</sup>

**Gelegenheitskauf.**  
Min grosser reinwoll. halbfertige Blusen 2<sup>75</sup> 2<sup>50</sup>  
Posten Stück mit Seide gestickt . . . . . Stück M. M. M.

- ### Damen-Kleiderstoffe.
- Damentuche** glanzreiche beste Fabrikate in modern. 2<sup>25</sup>  
Farbentön. f. Kostüme u. Strassenkleider 110/135 cm br. Mtr. 3.50 3.00 2.25 2.00 1.75 1.50 3 M.
  - Kostümstoffe** engl. Geschmack, w. Noppen, Streif. u. ver- 1<sup>25</sup>  
schwomm. Karos u. Melang. 110/135 cm 1 M.
  - Satintuche** glanzreiche, weichtallend. Gewebe in gr. 1<sup>65</sup>  
mod. Farben-Sortimenten 90/110 cm breit 1 M.
  - Chevron u. Diagonal** breitgerippte und fisch- 9<sup>5</sup>  
klöder grätenart. Gewebe für 2.50 2.25 1.75 1.35 1.15 95 Pz.

- ### Neuheiten in Seidenstoffen
- für Braut- u. Gesellschaftskleider.
- Merveilleux** schwarz, weiss 1<sup>45</sup>  
Meter 4.25 bis 1 M.
  - Taffet** solide, bewährte Qualitäten 1<sup>35</sup>  
Meter 3.50 bis 1 M.
  - Satin-Messaline** in allen mod. 2<sup>00</sup>  
Farben 4.50 bis 2 M.

- ### Damen-Kleiderstoffe.
- Cheviot** griffige, fein- und starkgekörperte Qualitäten 7<sup>5</sup>  
in soliden, praktisch. Farben 90/110 cm br. 75 Pl.  
Mtr. 2.75 2.25 2.00 1.85 1.70 1.50 1.35 1.25 1.00 95
  - Kammgarn** u. Cheviot rayé, letzte Neuheit, marine 2<sup>00</sup>  
u. schwarz. Grund mit schmalen, weiss. 2 M.  
Streifen für Jacken- und Promenaden-  
Kleider Meter 3.00 2.75 2.50
  - Perlé- u. Nattestoffe** Geflechtgewebe in apart. 8<sup>5</sup>  
modernen Farbentönen, 85 Pl.  
sehr praktischer Kleider-  
stoff, 90/110 cm breit Meter 2.25 1.75 1.50 1.25
  - Homespun** gerauhte, stark fädige Qualitäten, ein- 9<sup>5</sup>  
farbige Melangen und verschwommene 95 Pl.  
Streifen, grosse Farben-Auswahl  
95/110 cm breit Meter 2.25 2.00 1.75 1.50 1.35 1.15

# J. LEYMAN

Halle a. S.,  
Marktplatz  
2 und 3.

Spezial-Angebote.

# Allerletzte Mode-Erscheinungen.

Spezial-Angebote

## Damen-Konfektion.

- Golf-Jacken u. Paletots 90 cm lang **9<sup>75</sup>**  
weiss u. farbig, kleidsame Formen 17.50  
ca. 90 cm lang 13.50 bis
- Wetter-Capes **8<sup>75</sup>**  
grau und olive Mk. 14.75  
ca. 135 cm lang = 125 cm lang 10.50 bis
- Frauen-Mäntel **12<sup>75</sup>**  
schw. Eskimo gefüttert 24.00  
mit Falten und klarem Rücken 16.50 bis  
100-125 cm lang, anliegend und lose
- Paletots **3<sup>95</sup>**  
schwarz und aus Fantasiestoffen, anliegend  
und lose auf Futter, 80-130 cm lang  
Mk. 21.50 19.75 11.50 bis
- Kostüme **15<sup>75</sup>**  
farbig und neueste gemusterte Stoffe  
sehr kleidsame Mächtchen Mk. 36.00 27.00 18.50 bis

Unsere  
**Damen-Konfektion**  
zeichnet sich aus durch:  
vornehme Eleganz,  
vorzügliche Qualität  
und  
bekannte  
Preiswürdigkeit.

- Kleiderröcke **1<sup>95</sup>**  
schwarz und marine, Kammgarn  
u. Tuch, alle Grössen, auch  
Bachschgrössen und Fan-  
tasie-Stoffen Mk. 17.00 11.50 7.50 4.75 bis
- Kimonos **8<sup>75</sup>**  
in farbig und schwarzem Tuch und  
halbschwerem Eskimo Mk. 17.50 bis
- Blusen **8<sup>75</sup>**  
mit Passe, Taffet, Messaline, schwarz und  
farbig, aparte Stoffe Mk. 25.00 16.00 bis
- Blusen **5<sup>25</sup>**  
aus Point du lace, Tüll und Spachtel, auf Seide  
mit Motiven, entzückende Neuheiten Mk. 19.50 12.00 bis
- Blusen-Hemden **3<sup>95</sup>**  
glatt und gestreifte Seide,  
farbig und schwarz 11.50  
zum Durchknöpfen, aus Wolle u. Halbwole 7.50 bis



Grosser Rund-Hut **6<sup>75</sup>**  
mit voller eleganter Seidengarnitur  
in allen Farben Mk. 12.50 9.75

- Weiss. weich. Filzhut **1<sup>75</sup>**  
mit Band garniert, Herrenform
- Gr. Rembrandtform **3<sup>75</sup>**  
mit Ribband garniert, alle Modefarben
- Grosse Glocke **4<sup>75</sup>**  
mit Sammetband garniert
- Grosser Hut **7<sup>25</sup>**  
Rembrandt oder  
Glocke, Silber- od. Gold-Bordüre garn.
- Gr. elegante Glocke **7<sup>50</sup>**  
m. Sammetband u. flott. Schnurgarnierung.



Grosse schwarze Glocke **10<sup>50</sup>**  
aus bestem Filz, mit 4 Strausfedern  
garniert Mk. 17.50 14.50

## Kostüm-Stoffe.

- Kostümfstoffe **75** Pf.  
in praktischen Farbanstößen,  
kräftige Qualität Meter 1.25 95
- Kostümfstoffe, **1<sup>25</sup>**  
110 u. 130 cm breit, in engl.  
Geschmack, überwiegend graue Melangen Mtr. 3.25 1.95
- Blaugrünschotten, **95** Pf.  
doppelt breit,  
in vielen sparten Stellungen Meter 1.65 1.25
- Blaugrünschotten, **1<sup>75</sup>**  
reine Wolle,  
mit farbigen Durchsügen Meter 3.25 2.50
- Blusenstoffe, **35** Pf.  
entzückende Dessins,  
in sparten Farbanstellungen Meter 1.75 1.25 75



Fescher Tocque **8<sup>50</sup>**  
aus Sammet und Taffet

Putz-Zutaten grösste Auswahl  
zu staunend  
billigen Preisen.

## Kleider-Stoffe.

- Cheviot **75** Pf.  
90-110 cm breit,  
anerkannte, solide Qualität, in grossen  
Farbensortimenten Meter 2.50 1.75 1.25
- Satintuch u. Serge **1<sup>50</sup>**  
90-110 cm breit,  
Gewebe, äusserst solid im Tragen weich, fallendes  
Meter 2.75 2.00
- Popeline **2<sup>50</sup>**  
110 cm breit, reine Wolle, elegantes  
Gewebe in den neuesten Farben Meter 3.50
- Diagonalchevron **1<sup>25</sup>**  
reine Wolle, 90-110 cm  
breit, solide Fabrikate Meter 2.50 1.75
- Damentuche **2<sup>25</sup>**  
vorzügliche Qualität in grossen  
Farbensortimenten Meter 4.50 3.25

Neue Blanck's  
Mode - Albums  
vorrätig.

: Hamburger :  
Engros - Lager  
Leopold

# Nussbaum

G. m. b. H.  
Halle a. S.,  
Grosse Ulrichstrasse 60/61.









Zu verkaufen.

Grundstücke, Geschäfte etc.

Wir suchen

für unsere vorgerichteten Restlokale... Wir suchen jeder Art... Geschäfte und gewerbliche Betriebe aller Branchen.

Geschäftshaus,

in mittlerer Stadt, zur Drogerie... in mittlere Stadt, zur Drogerie... geeignet, da noch keine an Ort, und würde sehr gewinnlich sein.

Wohnhaus in Delitzsch

mit Nebengeb., auch für gewerblich... mit Nebengeb., auch für gewerblich... geeignet, 25200 Mk. Kaufpreis.

Tischlerei-Verkauf.

Ein mittlere meist gut gebaute... Ein mittlere meist gut gebaute... Tischlerei mit allen Werkzeugen.

Landgasthof,

mit 22 Acker, teils mit Schafställen... mit 22 Acker, teils mit Schafställen... und Materialweiden, Schmelzweiden.

Wäschgefäße,

aus Holz, billig, geruchlos... aus Holz, billig, geruchlos... verschiedene Größen.

Arbeitspferde

aus Ostpreußen, Oost,... aus Ostpreußen, Oost,... verschiedene Sorten.

Land-Gasthof

mit 100 Z. Umfang, bei 4 bis... mit 100 Z. Umfang, bei 4 bis... 8000 Mk. Kaufpreis.

Mittleres Hausgrundstück

mit 2000 qm Grund, bei 1000... mit 2000 qm Grund, bei 1000... 20000 Mk. Kaufpreis.

Land-Bäckerei

in Material-,... in Material-,... 40000 Mk. Kaufpreis.

Neuölsau.

Wohnhäusern an Gas- u. Wasserleit... Wohnhäusern an Gas- u. Wasserleit... 40000 Mk. Kaufpreis.

Blumengeschäft in Leipzig

in vorzüglicher Lage, ist wegen... in vorzüglicher Lage, ist wegen... 20000 Mk. Kaufpreis.

Viktualien-Geschäft,

in bester Lage, mit Material... in bester Lage, mit Material... 20000 Mk. Kaufpreis.

Sichere Brotstelle.

Nachweislich gutes Unternehmen... Nachweislich gutes Unternehmen... 50000 Mk. Kaufpreis.

Carl Schulze Verlag, Magd.-Gudau.

Paul Sommer, Möbel u. Polsterwaren. Auf Kredit. Große Auswahl in Herren-Anzügen, Knaben-Anzüge, Damen-Jackets, Blusen, Kostüm-Röcke. erhalt jedemann Möbel u. Polsterwaren ganze Einrichtungen schon von 10 Mk. Anz. an.

Hotel mit 450 Zimmern... Hotel mit 450 Zimmern... 450000 Mk. Kaufpreis.

Essig-Grundstück... Essig-Grundstück... 900 qm groß, lebhaftes Geschäft.

Diverse... Diverse... verschiedene Artikel.

Wäschgefäße... Wäschgefäße... verschiedene Größen.

Arbeitspferde... Arbeitspferde... verschiedene Sorten.

Land-Gasthof... Land-Gasthof... 100 Z. Umfang.

Mittleres Hausgrundstück... Mittleres Hausgrundstück... 2000 qm Grund.

Land-Bäckerei... Land-Bäckerei... 40000 Mk. Kaufpreis.

Neuölsau... Neuölsau... 40000 Mk. Kaufpreis.

Blumengeschäft... Blumengeschäft... 20000 Mk. Kaufpreis.

Viktualien-Geschäft... Viktualien-Geschäft... 20000 Mk. Kaufpreis.

Sichere Brotstelle... Sichere Brotstelle... 50000 Mk. Kaufpreis.

Carl Schulze Verlag... Carl Schulze Verlag... Magd.-Gudau.

Miets-Piano... Miets-Piano... 450 Mk. monatlich.

Friedr. Günther, Halle a. S... Friedr. Günther, Halle a. S... 3. Fernspr. 1020.

Apfel! Apfel!... Apfel! Apfel!... billigen Preisen.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... Braut-Ausstattungen.

Ferd. Spiess... Ferd. Spiess... Schreibische.

Max Jungblut... Max Jungblut... Gelegenheitskauf.

Junge rote Haderl... Junge rote Haderl... 19. III.

2 ältere Arbeitspferde... 2 ältere Arbeitspferde... (Dane und Cipresen).

Arbeitspferde... Arbeitspferde... bei mir preiswert zum Verkauf.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... für Neubauten!

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststrasse 21, 1. Treppe... Geiststrasse 21, 1. Treppe... Möbelhaus S. Rosenberg.

Möbelhaus S. Rosenberg... Möbelhaus S. Rosenberg... bittet Brauleute.

bittet Brauleute... bittet Brauleute... sich zu überzeugen von der grossen Auswahl.

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststr. 21, 1. Treppe... Geiststr. 21, 1. Treppe... 1713.

Möbel-Reihergränze... Möbel-Reihergränze... Ausstattungen, grosse Auswahl.

Schreibmaschinen... Schreibmaschinen... verschiedene Modelle.

Miet-Pianos... Miet-Pianos... in grosser Auswahl.

Balthasar Döll... Balthasar Döll... Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... Braut-Ausstattungen.

Ferd. Spiess... Ferd. Spiess... Schreibische.

Max Jungblut... Max Jungblut... Gelegenheitskauf.

Junge rote Haderl... Junge rote Haderl... 19. III.

2 ältere Arbeitspferde... 2 ältere Arbeitspferde... (Dane und Cipresen).

Arbeitspferde... Arbeitspferde... bei mir preiswert zum Verkauf.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... für Neubauten!

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststrasse 21, 1. Treppe... Geiststrasse 21, 1. Treppe... Möbelhaus S. Rosenberg.

bittet Brauleute... bittet Brauleute... sich zu überzeugen von der grossen Auswahl.

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststr. 21, 1. Treppe... Geiststr. 21, 1. Treppe... 1713.

Möbel-Reihergränze... Möbel-Reihergränze... Ausstattungen, grosse Auswahl.

Schreibmaschinen... Schreibmaschinen... verschiedene Modelle.

Miet-Pianos... Miet-Pianos... in grosser Auswahl.

Balthasar Döll... Balthasar Döll... Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... Braut-Ausstattungen.

Ferd. Spiess... Ferd. Spiess... Schreibische.

Max Jungblut... Max Jungblut... Gelegenheitskauf.

Junge rote Haderl... Junge rote Haderl... 19. III.

2 ältere Arbeitspferde... 2 ältere Arbeitspferde... (Dane und Cipresen).

Arbeitspferde... Arbeitspferde... bei mir preiswert zum Verkauf.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... für Neubauten!

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststrasse 21, 1. Treppe... Geiststrasse 21, 1. Treppe... Möbelhaus S. Rosenberg.

bittet Brauleute... bittet Brauleute... sich zu überzeugen von der grossen Auswahl.

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststr. 21, 1. Treppe... Geiststr. 21, 1. Treppe... 1713.

Stegane Pannengarderebe... Stegane Pannengarderebe... 24. III.

Moderne Kantsagen... Moderne Kantsagen... neue u. gebt. Anzügen.

Winter-Paletots, Pelerinen... Winter-Paletots, Pelerinen... schon mit 5 Mk. Anzahl.

Grosses Lager in Teppichen, Portieren, Gardinen, Tischdecken, Kleiderstoffen, Damast und Bettzeug

Wochenrate 1 Mark... Wochenrate 1 Mark... für Möbel.

400 Ztr. Aepfel... 400 Ztr. Aepfel... erste haltbare Ware in allen Preislagen.

Ein grosser Zughund... Ein grosser Zughund... zum Verkauf.

2 Kostüme!... 2 Kostüme!... hochlegant, 13 u. 20 Ztr.

Schreibmaschinen... Schreibmaschinen... verschiedene Modelle.

Miet-Pianos... Miet-Pianos... in grosser Auswahl.

Balthasar Döll... Balthasar Döll... Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... Braut-Ausstattungen.

Ferd. Spiess... Ferd. Spiess... Schreibische.

Max Jungblut... Max Jungblut... Gelegenheitskauf.

Junge rote Haderl... Junge rote Haderl... 19. III.

2 ältere Arbeitspferde... 2 ältere Arbeitspferde... (Dane und Cipresen).

Arbeitspferde... Arbeitspferde... bei mir preiswert zum Verkauf.

Möbel! Möbel!... Möbel! Möbel!... für Neubauten!

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststrasse 21, 1. Treppe... Geiststrasse 21, 1. Treppe... Möbelhaus S. Rosenberg.

bittet Brauleute... bittet Brauleute... sich zu überzeugen von der grossen Auswahl.

S. Rosenberg, Geiststr. 21... S. Rosenberg, Geiststr. 21... 1. Treppe.

Geiststr. 21, 1. Treppe... Geiststr. 21, 1. Treppe... 1713.

Zu kaufen gesucht... Zu kaufen gesucht... Grundstücke, Geschäfte etc.

Achtung!... Achtung!... keine alte Grundstücke.

Größere Wundertische... Größere Wundertische... in Waupage, auch alte Grundstücke.

Größere Wundertische... Größere Wundertische... in Waupage, auch alte Grundstücke.

Größere Wundertische... Größere Wundertische... in Waupage, auch alte Grundstücke.

Größere Wundertische... Größere Wundertische... in Waupage, auch alte Grundstücke.

Größere Wundertische... Größere Wundertische... in Waupage, auch alte Grundstücke.





# Auch beim Nachfüllen

Man hüte sich vor Nachahmungen!

verlange man ausdrücklich

## MAGGI Würze



und achte darauf, dass die Würze aus der grossen Original-Flasche gefüllt wird; denn darin darf gesetzlich nichts anderes als MAGGI Würze feli- gehalten werden.



MAGGI's gute, sparsame Küche!

### Internationaler militärischer „Erfindungsdienst“

Von unrichtiger Seite wird uns geschrieben:

Die in den letzten Wochen so lebhaft erörterte Spionagefrage will offenbar nicht zur Ruhe kommen, weil immer wieder neue „Fälle“ wie Blige aus der Erde kochen. Den Vorwissenheiten von Borkum und Borkum hat sich nun nachträglich die Affäre von Nimes angeschlossen, und wir werden voraussichtlich noch nicht am Abblühen neuer Entdeckungen ankommen sein. Früher waren wir es gewohnt, das meistens nur an der Befreiung des Geistes der Spionage umging, die Geistes- Aufklärung verlegte und einem Kauten glück, der eben Augenblick in das Unversteckte der ge- sonnten gegenseitigen Beziehungen fallen konnte. Jetzt aber scheint man überall die Spionagerichter auf die Tagesordnung ge- setzt zu haben. In unserer modernen Zeit, die mehr denn je unter dem Zeichen des internationalen Verkehrs steht, gibt es keine nicht mehr so viel zu verheimlichen, wie früher, wo jeder Bestimmungsbogen und jede kleine Note irgendwohin wandert und vor unbegrenzten Mägen beschützt wurde. Heutzutage liegen in den Kriegsdokumenten der Spionage die genauen Pläne der feindlichen Befestigungen und die Modelle der Waffen, die in den Nachbarnländern im Gebrauch sind. Und trotzdem wird der „Spion“ nicht ausserhalb von weiter seinem geordneten Dasein nachgehen müssen, weil er eben unentbehrlich ist, um freis auf dem Kampfen zu stehen. Die Zerkunft eines Landes beruht heutzutage nicht allein darauf, die eigene Waife stark zu erhalten, sondern auch auf der Kenntnis der Verteidigungsmittel des Gegners. Hierzu sind Handwaffen und Kanonen, deren Konstruktion nach ihrer Einrichtung doch nicht mehr geheim gehalten werden können, kaum zu rechnen. Es sei denn, das neue internationale Verkehrs im Gange sind, die zu erfordern von beträchtlicher Wichtigkeit ist. Eine bei weitem größere Rolle spielen hingegen die Vorkriegsplanungen, deren Ablesung genau aufgenommen diese für eine weitere Verbindung mit rohem Interesse ist. Die Wärfen herstellt und eine gewisse Rechenkenntnis, deren Neugierigen entgegenkommt wird, und Mitarbeiter nur schwer zu vermeiden. Auf die Befreiung der Borkum Spione folgte die Verhaftung Helms und nun auch noch die Diebstahlsangelegenheit in Nimes. Was an all den unan- nerkennlichen Geschichten wahr ist, kann uns erst die Zukunft sagen. Es erübrigt überflüssig, schon jetzt dem Problem nachzugehen, inwieweit die vertriebenen Staaten lediglich in Wahrung ihrer berechtigten Interessen handeln, oder ob sie in notwendiger Über- eiztheit über das Ziel hinausschossen. Wir wollen daher alle diese noch unerklärten Fälle ganz aus der Betrachtung ausschließen und vielmehr dem „Spion“ als solchen, wie er überall anzutreffen ist, unsere Aufmerksamkeit schenken. Das Wort „spionieren“ hat im allgemeinen keinen guten Klang. Es liegt etwas Hinterhältiges, Nüchternes darin und es erscheint als ein Vetter, das mehr Zeit und Verlässlichkeit als notwendig ist erforderlich. Und doch handelt es sich in den meisten Fällen um Männer, deren Charakter keines- wegs angreifbar ist. Es kommt eben nur darauf an, wie er sein Dasein verbringt. Zwischen einem Spionisten, der im fremden Lande unter grossen Schwierigkeiten topographische Aufnahmen macht, die es der eigenen Seereschiffahrt einbringen können, und sich über die Gangbarkeit der Straßen, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einzelner Provinzen oder über die Schwierigkeiten zu in- formieren, die Flüsse, Ströme oder sonstige Gebiete beim Vor- rücken bilden, und jenem Manne, der sich an militärische Ver- weisungen des Gegners heranmacht, um sie unter Aufklärung seiner Geheimnisse zum Zweck militärischer Operationen zu ver- werten, ist immerhin ein bedeutender Unterschied. So treiben sich meistens an der Westgrenze Spionisten recht fröhlich und ohne Bedenken umher, die als Mittelstufen sich an deutsche Unteroffiziere

und Mannschaften drängen, um sie zum Landesverrat zu verleiten. Andererseits gibt es fröhliche Offiziere und Ingenieure, die sich nicht scheuen, unter der Maske italienischer Arbeiter die Schwächen und niedrigen Verpflichtungen auf sich zu nehmen, nur um Einblick in die Fortbauten zu bekommen. Vom Standpunkt des Patriotismus aus gesehen, kann man diesen „Spionen“ eine gewisse Hochachtung nicht verweigern. Der Staat wird sich im all- gemeinen besser hüten, um internationale Verbindungen zu vermeiden, direkt mit solchen Leuten zu verkehren. Sie gleichen viel- mehr ausgelebten Kindern, die von ihrem Vater einfach ver- lassen werden, wenn sie sich bei dem Verdrick, dem Gegner in die Karten zu spielen, abgeben lassen. Da es sich in anderen Fällen um militärisch und technisch geschulte Personen handelt, so ist es selbstverständlich, dass man sie vor ihrer Arbeit ins Ausland aller Mittel und Weisen entzieht, damit nicht aus ihrer berechneten Stellung im Lande der Gegner Nutzen ziehen kann. Daraus geht schon hervor, dass der noch aktive Leutnant Del- weber zum Kriegsminister, noch zum Generalstab, auch nur im geringsten in Beziehung stehen dürfte. Der Auslandsarbeiter handelt vollkommen auf eigenes Risiko, und seine schließende Dank kann ihn vor dem Verderben retten, wenn es infolge seiner Unvorsichtigkeit über ihn hereinbricht. Es gibt keinen Staat von Ansehen in der ganzen Welt, dem nicht durch geeignete Leute von überall her Anträge entgegengebracht werden, die dem Staat im militärischen Gebiete von Nutzen sind. Das gehört zum einmal zum Dank- werk und ist nicht zu umgehen. Man rechnet viele Nachteile zu den Dingen, die unumgänglich zu entbehren sind, und über die zu sprechen die internationale Politik verbietet. Kommt aber einmal solche eine Angelegenheit an die Öffentlichkeit, dann ist das allgemeine Gewicht nur eine Folge des unangenehmen Gedankens, sich ein- fügen zu müssen, weil man ertrippt wurde. — Was aber den Fall Delweber betrifft, so kann heute schon mit Bestimmtheit gesagt werden, dass er auch nicht das geringste Kompromittierende für unsere Regierung hat. Es handelt sich hier lediglich um die Unvorsichtig- keit und noch mangelnde Reife eines jungen Mannes, der die Folgen seines Tuns ganz allein tragen muss.

für unseren Staat). Unter Verband hat auf ein gutes Einverständnis mit den Herren Kreten einen großen Wert. Er trifft keine Ab- nahmen, die die Krete angehen, ohne diese zu Rate zu ziehen und sich ihre Zustimmung zu sichern. Differenzen werden nicht in lebhaftem Meinungswechsel erörtert. Soll eine Sache ihren gemeinlichen Be- stimmung in seinen Wege gehen, so muss sie in handgreiflicher Förmlichkeit mit dem Krete bleiben, und zu unserer Freude hat diese Förmlichkeit immer zu unserem Vorteil gedient. Wir verstanden wir in erster Linie, das die Kandidatenkommission zu erfolgreich arbeitete. Dafür möchten wir unsere wärmste Anerkennung aussprechen. Wie in Übereinstimmung mit dem Krete, in allen wichtigen Fragen einträchtig mit ihr zusammenzugehen und größtes Entgegenkommen gegenüber zu haben. Und dieses Entgegen- kommen bitten wir uns auch weiterhin zu Teil werden zu lassen zum Wohle unserer Kaffeumstände. — Wir fragen: Wer ist denn eigentlich hier in Halle, der das Jubiläum kommen der goldenen Portone zwischen Kretzschmar und Krete einleitet? Sollte bei uns nicht endlich möglich sein, dass dort schon jetzt Jahren den ungeschickten werden verdrängt?

### Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt, es verhilft Erkranken und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

**REVUE** *SULIMA* Matras

Feinste Cigaretten **ESPRIT**

### Aus dem Leserkreis.

Warum nicht bei uns in Halle?

Der Ehrerbeter, Tägliche Anzeiger für Halle und Markt vom 8. Oktober h. 3. berichtet von einer Jubelstunde des Kreises des Betriebstrassenverbandes. Als Vorsitzenden waren auch Vertreter des Ortsanwaltschaften- und Betriebsstrassenverbandes erschienen. Der Ortsanwaltschaftenverband hat seit 1904, der Betriebsstrassenverband seit 1908 die freie Prämie erhalten. Der Bericht sagt: „Als Vertreter der Ortsanwaltschaften überließ Herr Remann Ziele dem besagten Verein in enger Verbindung, und sie nehmen auch teil an den heutigen Feier des Kreises. Die Ortsanwaltschaften haben den verdienten Lohn, das das Bestehen neuer zusammen arbeiten müssen müde, und das beide Korporationen weiter zusammen arbeiten müssen müde, welche der Mitglieder und zur Gründung der Betriebsstrassen. Herr Augustin begrüßte die Besuche in dem Verein namens der Betriebsstrassen- fassen. Ziele stehen schon seit 8 Jahren mit dem Kreise in innigem Verkehr und in einem Verhältnis, das im höchsten Grade zufriedenstellend ist. Der besagte Verband war der erste, der die freie Prämie erhielt hat. Am 13. Februar 1902 fand die erste Versammlung mit Herrn Dr. Wittenstein statt, und am 15. August wurde der vorerwähnte Vertrag gezeichnet, der auch in vielen anderen Städten vielfach als Grundlage diente hat. Mit der freien Prämie sind wir bis heute

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

Welches ist der beste Glühbirnen? Doch unbedingt nur der, welcher höchste Sauberkeit verbürgt. Diese Sauberkeit wird nicht durch Ring, Rippen, Sauf und dergleichen erreicht, sondern durch eine saubere, feinste Glasqualität des Glases. Diese ausgezeichnete, unerreichte Qualität finden wir im Vano-Glühbirnen. Dieser ist im Gebrauch fest und schlagfest. Diese ausserordentlichen Vano-Glühbirnen sind sehr preiswert in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Der Wandel an Stoffen, die für die Entwicklung des Tier- fers zu außerordentlich wertvoll sind, führt sich durch die tägliche Begebe von M. Brodmanns Mega-Marke, dem besten Hochleistungs-Unterfall mit Troten zum Futter ausgedient. M. Brodmanns Sauberer für Reichhalter und Reichhalter für das Jahr 1911 wird von der Fabrik zu Leipzig-Gutrich gratis verlobt.

## Warner's Rust Proof Corsets



Schaufenster  
Halle, Gr. Steinstrasse 83  
ausgestellt.

Warner's Rust-Proof Corsets

Dieses von mir neu aufgenommene erprobteste amerikanische Marke ist die führende der ganzen Welt.

Warner's Rust Proof Corsets weichen sich dadurch aus, dass die Einlagen weder rosten noch brechen, der Stoff nicht reißt und das ganze Corset ohne Entfernung der Einlagen wie ein Wäschestück behandelt werden kann.

Warner's Rust Proof Corsets sind unter Beachtung der natürlichen Körperform gefertigt und unter Zugrundelegung der hygienischen Forderungen dem Körper angepasst.

# Corsethaus Royal, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.

Ferd. Beykirch

Berlin.

Gr. Steinstr. 83, Halle a. S. Gr. Steinstr. 83,

Leipzig.















# D. Hammerschmidt Gr. Ulrichstr. 415. Eleganteste Damenhüte.

## Schaufenster-Wettbewerb 1910 preisgekrönt.

Und mit einem Male fiel ihm der Brief ein, in dem er Ruth in bewegten Worten gebiet hatte, den Glauben an ihn nicht von den Dornen und Dornen des Zweifels und Mißtrauens überwinden zu lassen. Ob Ruth ihn beantwortet hatte? Das lieh er sich nicht fragen? Vielleicht hatte sie bei Ruth eine köstliche Antwort erhalten, der Ruth wegen. Ob er sich einmal fragte? Eine gewisse Antwort erhielt er, es war ihm, als müßte ihm der jenseitige Morgen, der drängen lag, um Klärung bringen.

Da klopfte es an seiner Tür, und die Oberin trat ein. „Eine Dame wünscht Sie zu sehen, Herr Direktor. Herr Geheimrat hat nicht einzuwenden. Wenn Sie sich wohl genug fühlen?“

Dans fuhr freudig an. Da mußte Ruth sein. Niemand anders. Eine zu fragen, erwiderte er beifällig. „Lassen Sie die Dame eintreten.“ Sie lächelte sich sehr wohl.

Er machte im ersten Augenblicke ein enttäuschtes Gesicht, als die gute Hüterin ihr rätselhaftes Antlitz durch die Tür steckte und vorichtig hereinblinzelte, ehe sie eintrat. Aber auch ihren alten treuen Augen leuchtete so viel Zerknirschung und bewußte Sorge, daß er sich nicht ausweichen konnte. Er streckte über die Hand entgegen, als sie an sein Vordach trat. Die schlanken Fingern ließen ihn über die Wangen, und sie wollte ihm schluchzend die Hand lassen.

„Sie sind wohl väterlich geworden, alte Seele?“ wehrte er ab, „nun sind wir ja über den Berg, und Sie brauchen mir keinen Strens zu stellen. Aber nun legen Sie sich einmal her und erzählen Sie mir. Und recht ausführlich! Nun habe ich ja Zeit, zuzuhören.“

„Ach Gott, mein lieber Herr Direktor! Sie sollen sich den Direktor in Effig einlegen! Direktor — das ist doch was! Vielleicht über die paar Wauern, die stehen geblieben sind?“

„Das wird schon wieder werden, das wird schon! Darüber machen Sie sich keine Sorgen! Ich habe erst die Nacht wieder geträumt, und auf meine Träume kann ich mich verlassen. Das habe ich Ihnen schon früher erzählt. Und im Traume habe ich ein ganz großes Feuer gesehen, das stand über meinem Hause, das konnte nicht! Und Reumoter hat mir eine Karte von Dan-

burg geschrieben, ehe er nach England fuhr, und er käme wieder, und wir sollten den Kopf nicht verlieren. Und Fräulein Ruth sagt das gleichfalls.“

„Was soll das heißen, meine gute Hüterin? Reumoter hat geschrieben? Und Fräulein Ruth haben Sie geschrieben? Sie phantastieren wohl? Oder haben Sie das auch im Traum gesehen?“

Da erriet die gute Dame in Eifer, und in fünf Minuten mußte Dans, daß Fräulein Ruth schon seit acht Tagen im Martinsischen Hause wohnte und daß es nun so heimlich und traulich da lie. Im Anfang hätte man sich gar nicht können. Und Reumoter war nach England gegangen und würde schon von sich hören lassen. Und — ja, die Hauptfache hatte sie ja noch vergessen! Das sollte unter ihrem Namen eine Zeitschrift heraus und jetzt Dans einen wunderbaren Strauß Rosen auf das Bett, und darin steckte ein Brief mit der Krone und dem Wappen davor von Düsseldorf.

Dans sah ganz verzerrt auf die Blumenpracht, dann griff er nach dem Brief, hielt, als wolle ihm einer die Brusthohle wieder entreißen. Dann trieb er die reibliche alte Dame hinaus: „Geben Sie mal draußen ein paar Minuten auf und ab, Frau Hüterin! Ich frage schon und lasse Sie ruhen.“

Fräulein Schöler ging hinaus, und mit einem Ruck setzte sich Dans aufrecht, er spürte nichts mehr von Schwäche, als wäre mit den Rosen das Leben tauflich an sein Lager getreten. Seltig eroberte er den Brief und las mit liegenden Blüten: „Mein Dans! Ich habe so viel um Dich gelitten. Doch nicht so viel, als ich Dir Leides angetan habe. Alles, was ich Dir sagen möchte, sollen die Rosen sprechen. Die eine aber halte ich noch immer für Dich in der Hand.“

„Mein Dans! Ich habe so viel um Dich gelitten. Doch nicht so viel, als ich Dir Leides angetan habe. Alles, was ich Dir sagen möchte, sollen die Rosen sprechen. Die eine aber halte ich noch immer für Dich in der Hand.“

„Mein Dans! Ich habe so viel um Dich gelitten. Doch nicht so viel, als ich Dir Leides angetan habe. Alles, was ich Dir sagen möchte, sollen die Rosen sprechen. Die eine aber halte ich noch immer für Dich in der Hand.“

„Mein Dans! Ich habe so viel um Dich gelitten. Doch nicht so viel, als ich Dir Leides angetan habe. Alles, was ich Dir sagen möchte, sollen die Rosen sprechen. Die eine aber halte ich noch immer für Dich in der Hand.“

müßiger Weg durch ein finstres Tal voll Nebel und Dämmern hinter ihm und er stände auf frischer Bergeshöhe mit rausendem Wind, der das weite grüne Land voll goldener Sonne und frischer Blauen umspante; als wäre er in langen Tagen die wägrige Luft hoher Bergeshöhe; als wären die schweren Schattungen langsam und zerrinnend hinter ihm in den Abgrund. So frei und leicht war es ihm, als lärmte er am wuselnden Bach und sähe die Falter über niedrigen Blumen und höre er die summenden Bienen über taufrischen Blüten und aus grünem Busch und junger Saat schmetternden Flutenflügel und Verdienst.

Er nahm den blauen Strauß und armete den Brustkasten ein. Aus seinem Kasten kamen die Rosen. Er fannete sie alle, die ganze Malmaison, die Dion, die Aquila Victoria und die rosige La France. Ruths Dans hatte sie gebrochen und am Strauß gebunden. Draußen stand der Herbst über dem Lande, und doch waren ihm die tauflichen Rosen wie Blüten neuen Lebens und Lebens. Er hielt den Rosenbüsch zwischen seinen Händen, mit gefalteten Fingern, und sah lange vor sich hin. Nun hatte er nicht umsonst gekämpft und gelitten. Wodurch er auch vor der Welt als der Mann sah, der den Kampf verloren hatte, er hielt doch in der Hand den grünen Strauß des Sieges. Das höchste Glück, das er verloren glaubte, hatte er wiedergefunden wie eine köstliche Perle. Und sie wollte er behalten.

Er brach eine glühende La France aus dem Strauß, hingelte und ließ Frau Hüterin ruhen. „Nehmen Sie diese Rose für Fräulein von Düsseldorf mit und sagen Sie ihr, ich lasse sie taufendmal grüßen! Ich werde in wenigen Tagen ihn wieder haben.“

Die alte Dame sah halb verlegen auf die Rose. Was sollte das heißen? Kunde erhalten Blumen, aber sie schidten doch keine? Dann aber leuchtete das Verlöbniß aus ihrer Miene, und nun konnte sie es kaum erwarten, die sie heimeten durfte. —

Nun sah sie einen Blick auf den Strauß. Es litt ihr nicht mehr im Kranzessimmer. Auch zuhause konnte er die Tage der Genesung verbringen. Freilich, er würde, daß Ruth das alte Martinshaus verlassen mußte, wenn er den Fuß über die Schwelle setzte. Aber nur für eine kurze Spanne Zeit sollte es sein. Das gelobte er sich. Er wollte sie bald in sein Haus führen, ihr immer (Fortsetzung folgt.)

**Beste Familien Toiletteseife**

1 Stück 20g 5 Stück 95g

## AUTENTIA

### LANOLIN-SEIFE

MARKE FAUSTRING

empfehlung von langjährigem Fachmann der Fabrikanten

C. Naumann Offenbach a.M.

Macht zarte weiße Haut

**Prima Tafel- u. Wirtschafts-Obst**

im Laden 50 Pf. Nagelbäume 63, Gefe apfeln, Marientst. zum Verkauf ausgestellt.

Uferung von 25 Pf. ab erliegt frei Dans Halle; Röhre zum Transport schmeile.

**Ernst Zander, Foranstr. 1044.**

**Pulverisierter Cement**

U. Roth's Cement-Fabrik

CÖNNERN (Saalestr.)

Hollgran, langsam bindend u. durch-  
aus volumensändig. 3-Steinere  
gut zum Zementmörtel, immer zum  
Ein- u. Umbauen von Mauer-  
Feinste Mählung, absolute Reinheit  
und grösste Zährtungsfähigkeit bei  
hohem Sandgehalt.

Feinste Ze-  
ment-Ver- Billigste Zement-Preise.  
Vorr. u. Lager i. Halle u. Umgebung  
Ed. Linke & Ströter, Horst-  
Witzberg, nebst Umgebung  
W. Becker, Bismarckstr.  
Markwitz.  
für Könnstedt: A. Böhmo.

**Feinste Holsteinsche Tafelbutter.**

Versand in Postkolln von 9 Pf. netto.  
Lassen Sie sich bitte Probekolln kommen.

Walter Steingrüber, Westerrnfeld (Holstein).



**Pilo**

ist die beste  
**Schuh-Crème.**

Verlangen Sie bitte nur Pilo!

Am Montag 17. cr.  
beginnt jedes Jahr  
der Verkauf unserer in  
der Fabrikation zu-  
rück gebliebenen

Für  
modern  
Paletots,  
Kostumes,  
Röcke etc.  
haltbar

## Stoff-Reste

chic  
nachgefertigt  
Anzüge, Hosen,  
Wettercapes  
etc.

zu äussersten Preisen.

**Gebr. Sernau,**  
Mantelfabrik, Schulstr. 11, II. IV.  
12-24, geschlossen.



**Schnurrbart!** Streng  
reell!

Sarazin unterzieht den Haar- und Bartwuchs mit wunderbarem Erfolge.  
Ist keine Säure sondern ein, erwidert sich rasch  
eines Wohlstandes, was durch Hunderte von glänzen-  
den Beweisen nachgewiesen ist.  
Vergleichen Sie die Wirkung.

**Präpariert: Goldene Medaille Paris 1889,  
Großer Ehrenpreis Rom,  
Paris: Gürtel I 2. ST., Gürtel II 2. ST., Gürtel III 4. ST.  
Sarazin ist einzig und unerreicht dastehend,  
im Schnurrbartigen, Hautlich appetitlicher  
Wohlfühl-Schmecker, Kerzen aus, geruchlos, keine be-  
schädigend, mitunter sehr billigen Vertrieben,  
die mit gutem Erfolg angewendet werden.**

**Meinige Albert Schlüter Nachf.,** Halle, G. Steinstr. 6.  
Der 25. in G. Schreit: Da mein Freund durch Ihr Sarazin in drei  
Wochen einen flotten Schnurrbart bekommen hat, so erlaube um Zufrieden  
einer Dose Gürtel II zu 3 Mk. per Radnahme.

Schuh putzt man  
mit  
**Globin**

in 10 Sekunden 70 Pf. überfallen zu tun

**Kropf** dicker Hals,  
Wirkung erstarrt, Preis 1 Mk.  
franko. Schreiben Sie noch heute  
eine Karte an Kronen-Apotheke,  
Schulerlach 117, Elz.

**Stemten jeder Art**  
vergründet d. einfaches Mittel.  
Auskunft gratis durch **Heimr.**  
Bernor, Orosden N. 301.



## Graetzin-Licht

D. R. P. 126135 Mannesmann

leuchtet mit 400 Millionen Kerzen in allen  
Ländern der Erde. Nur acht mit dem Stempel  
„Graetzin“ auf Brenner und Zubehör, zu haben  
bei allen Installateuren, Bezugsquellen weisen  
nach:

**Ehrich & Graetz,**  
Berlin S O 30, Bismarckstr. 9 A - 70

Beim Kaufe von Kaffee oder Kakao:

Gemahl. Zucker II ab Hans 1 Pfd. **19** Pf.  
bei Verpackung od. frei Hans p. Pfd. 20 Pf.

Gemahl. Zucker I 1 Pfd. **21** Pf.

Gemahl. Raffinade 1 Pfd. **22** Pf.

**Gross-Rösterei „Halleria“**

## Otto Bornschein,

Mittelstraße 21, Fernsprecher 2300.



Ich brauche  
nicht zu  
eilen,  
ich kann mich auf meine Uhr  
verlassen! Eine richtig gehende  
Uhr ist heutzutage unentbehrlich. Durch  
wirklich präzisen Gang, nach besten fach-  
männischen Erfahrungen reguliert, erhalten  
Sie schon zu sehr billigen Preisen bei

**Adolf Koch,**  
Uhrmacher,  
**Poststraße 1,**  
vis a vis der Westerkolln. Rab. Sp.-Mark.

**+ Frauen +**  
braucht die Hilfe, habt ihr Sorgen!  
Soviel heute, nicht morgen!  
Kaufst auf aus langj. Erfahrung

**+ Kopfläuse**  
vertrieht sicher „Diamantwasser“,  
reintigt die Kopfhaut von Schuppen,  
befreit den Haarwuchs. Pfl. 50 Pf.  
Fr. G. Hapel, Breslau, Herderstr. 21.











# C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

(Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.)

## Spezialgeschäft

für Gummiwaren, Bandagen, Leibbinden, Bidets, Zimmerklosetts, Damenbinden, Artikel zur Säuglingspflege, Wöchnerinbedarfsartikel, Gummistrümpfe, Verbandstoffe, Watten, Binden, Verbandkästen, Wachstuche, Marktaschen, Büchertaschen, Kollegmappen, Frühstüktaschen, Irrigatoren, Gas-, Wasser- und Irrigatoren-Schläuche.

**Gummi-Bettstoffe, Garantie für Qualität.**



# Angst

## Zahnweh

quien sich viele noch unnötig lange mit Schmerzen u. schädigen hierdurch ihre Gesundheit. Oft hört man auch, dass sich jemand einen Zahn hat schmerzlos ziehen lassen und dennoch dabei fürchterliche Schmerzen gehabt hätte. Um nun das mich beehrende zahnteidende Publikum davon zu überzeugen, dass ein tüchtiger, gewissenhafter Fachmann jetzt tatsächlich Zähne und Wurzeln schmerzlos

entfernen kann, so bin ich bereit, falls die in meiner Praxis schon mit größtem Erfolge erprobte Behandlung nach neuester, schmerzloser Methode nicht völlig der Zufriedenheit entspricht, dieselbe kostenlos auszuführen.

## Künstliche Zähne

1.50

mit und ohne Platte unter Garantie für Haltbarkeit Amerikanische Zahnpraxis „Britannia“, Leipzigstr. 86, Bismarck-Platz, 86. Sprechz. 9-1 vorm. 3-7 nachm. Sonntags 9-2 Uhr.

## Ueppige Büste

u. Körperformen erhalten Frauen nach Verbrand von 2 Dolen Busenabnehmer u. schiedert. Preis 2 Reichsmark.

500 Mark in bar.

1 Dole 250 M. 2 Dolen 450 M. Versand halber per Nachnahme. Viele Dankbriefe vor. u. d. über die eine Dame: „Zwei Büsten mit, die ich für ein erstaunliches Resultat bei Brustvermehrung mach. mir hätten es nicht geglaubt. Das Mittel heißt: „Tina“.“

Halle a. S., Breslau 2, Kofenstraße 66.

## Lyra-Fahrräder

die besten u. die billigsten. Prachtatlas (100 Seiten) mit 1000 Bildern u. portofrei. Lyra-Fahrräder Hermann Klaußen, Preisliste Postfach Nr. 428

Beförderungsinhaber, Directoirehofen, Zehnhojen für Frauen und Mädchen empfiehlt in sehr großer Anzahl H. Schneer Nachf. Nr. 4, Kofenstraße 44.

# Persil

das moderne **Waschmittel** wäscht in halber Zeit. Billigst im Gebrauch. Unschädlichkeit garantiert. Henkel & Co., Düsseldorf.

**Henkel's Bleich-Soda**

Grosse Einkaufsvorteile bietet **Teppich-Spezialhaus Emil Lefèvre** Berlin S. 43 Seit 1882 nur **Oranienstr. 158**

**Riesen-Teppich-Lager**

aller Größen und Qualitäten Sofa-Größe: 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

Spezial-Katalog 650 Abbildungen gratis u. franko.

Offertiere täglich feinstes **1a. Bauern-Süßrahm-Genfirigen-Butter** per Sechsteil 9 Pfund Inhalt 10.50 bis 60 Zentner 10.50 franco mit **Gustav Krüger, Hordern in Hannover.**

# Tapeten.

Linoleum Teppiche Läufer

zum Belegen d. Räume Linoleum-Teppiche Linoleum-Läufer Linoleum-Vorlagen

Pflanz-Teppiche Linoleum-Teppiche Cocos-Teppiche

Staff-Läufer Linoleum-Läufer Cocos-Läufer

zu allerbilligsten Preisen.

Tapeten - Reste (eingelegte Zimmer), Linoleum - Reste, Wachstuch - Reste

Schulstrasse 3/4 und Gr. Steinstrasse 68. **Gustav Frauendorf,** Fernspr. 2341.

Schulstrasse 3/4 und Gr. Steinstrasse 68. Fernspr. 2341.

## Sprechtag für Halle und Umgebung,

Gewerbliches Schutzwesen (Patent, Muster und Warenzeichen) betreffend.

Infolge mehrfach an uns ergangener Anregung haben wir für **Halle und Umgegend** einen regelmässigen Sprechtag eingerichtet, an welchem auf dem Gebiet des **gewerblichen Schutzwesens** über alle einschlägige Fragen Auskünfte erteilt und sonstige Beratungen gegeben werden.

Der Sprechtag wird **jeden Mittwoch und Sonnabend nachmittags von 1/4 - 1/2 7 Uhr im Hotel „Goldene Kugel“** durch **Patentanwalt Dr.-Ing. F. Spielmann** abgehalten.

**Patentanwaltsbureau OTTO SACK, LEIPZIG.**

Ing. Otto Sack, Dr.-Ing. F. Spielmann, Patentanwälte; Arthur Werner, Kaufmann.

## Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.

Alleinvertreter für Halle u. Umgegend: **Hallesches Kohlen- und Briket-Kontor** Inh.: Paul Wittig, Halle a. S., Magdeburgerstrasse 26. Tel. 3537.

## Daimler Motoren-Gesellschaft

MARIENFELDE-BERLIN

baut als langjährige Spezialität **Motoren und Lokomobile**

für den Betrieb mit allen flüssigen Brennstoffen sowie **Sauggasmotoren-Anlagen**

in bester Ausführung und modernster Konstruktion

## Kartoffelernte!

Neuheit für Private, Anstalten u. Restaurants!

Das Ideal für jede Haushaltung ist die verbesserte **Kartoffelkiste „Flora“.**

D. R. G. M. Nr. 388 701.

— Zerlegbar, daher leicht zu transportieren! — Kein Auswachsen und Faulen der Kartoffeln mehr! Preise je jeder Bahnstation!

Für 2 3 5 8 10 15 20 Ztr. Inhalt M. 10 12 15 18 20 25 30.

Zwischenwand zum Aufbewahren von 2 Sorten in einer Kiste pro Stück M. 1.50.

**Bayerische Waldindustrie Giesecke, Schmidt & Co.** Cöthen i. Anh. Telefon Nr. 119.

## Parkett- und Stabfußböden

aus Buchen- und Eichenholz

**Otto Hetzer, Holzpflege und Holzbearbeitung A.-G. Weimar.**

Freitragende Holzdachkonstruktionen

nach eigenen patentierten Systemen, zur Anwendung in feuerfester Ausführung für Landhäuser, Villen, Automobile und Zierhallen, Loggien, Radelführhäuser, Müllschuppen, Wegehallen, Schuppen.

Vertierung der patentierten Elemente oder auch Übernahme ganzer Bauten. **Kostenlose Projektarbeiten.**

Seitige Saugquelle für **Seifen, Lichte u. Toiletten-Artikel** bei **Julius Hübner,** Preisvertr. 42, Fernspr. 42.

**Putz** wird durch u. laubende anstrichartig. Anstrichvertr. 12, I. c.

Weltberühmt!

# Hildebrand's

# Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!

**Otto Jacob sen**  
Berlin-N.O. 324  
Friedenstrasse 9.

Unter System, gegen kaum fühlbare monat. Raten ohne einen Pfennig Aufschlag zu verkaufen, ermöglicht jedermann die Anschaffung unserer vollwertigen Apparate. Für Freunde guter Musik ist das Erscheinen der neuen Mill-Opera-Modelle ein

# Ereignis!

Die Mill-Opera ist der populärste Familien-Konzert-Apparat Deutschlands. Die Mill-Opera bringt Ihnen Gelligkeit, Frohsinn und Lust-Beschäftigung ins Haus! Sie ist eine unerlässlichste Quelle der Unterhaltung, Gebelung und Bekehrung. Mill-Opera-Platten stellen das Vollendetste dar, was in Schallplatten geboten werden kann. Sie sind doppeltseitig bespielt, Rollenweise bar, nach in Schallplatten geboten werden können. Sie sind doppeltseitig bespielt, Rollenweise bar, nach in Schallplatten geboten werden können. Sie sind doppeltseitig bespielt, Rollenweise bar, nach in Schallplatten geboten werden können.

**Bestellschein 324**

Gew. annehmen was in diesem Anzeiger...  
Name: \_\_\_\_\_  
Str. \_\_\_\_\_  
Postamt: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Bestellnummer: \_\_\_\_\_

**Interessante Kataloge über Schallplatten und Apparate gratis und franco. Vertreter an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.**

## FÜR SCHWACHE MÄNNER!

Sie können — ohne etwas im voraus zu zahlen — **GESUNDHEIT, STÄRKE und LEBENSKRAFT** durch den galvanischen Strom wiedererlangen, den

### DR. SANDEN'S ELEKTRISCHER GÜRTEL „HERKULEX“

erzeugt. Ich biete Ihnen die Gelegenheit, denselben zu benutzen und **ERST NACH HEILUNG ZU ZAHLEN.**

Sind Sie nicht endlich überdrüssig, ein Schwächling zu sein? Andere sich des Lebens in vollem Masse erfreuen zu sehen, während Sie zurückbleiben, da Sie nicht der sind, der Sie sein sollten? Wenn Sie es wünschen, so können Sie unter Umständen

**DR. SANDEN'S ELEKTRISCHER GÜRTEL „HERKULEX“**  
mit acht verschiedenen Spezialabbinden für Männer bzw. Frauen

#### SECHZIG TAGE ZUR PROBE

erhalten. Sind Sie geneigt, so zahlen Sie für denselben, andernfalls senden Sie ihn nur zurück und Sie sind jeder weiteren Verpflichtung entbunden.

Mein elektrischer Gürtel „Herkulex“, der nichts weniger als ein Geheimmittel, sondern einfach eine galvanische Batterie von äusserst praktischer Form und grösster Dauerhaftigkeit ist, erzeugt einen gleichmässigen, angenehmen galvanischen Strom, der auf den ganzen Organismus wohltätig einwirkt, indem er neues Blut und Lebenskraft den geschwächten Organen zuführt. Er ist erfahrungsgemäss ein Heilmittel der Natur in Fällen von **Nervosität, Allgemeiner Schwäche, Magenbeschwerden, Stuhverstopfung, Blasen-, Nieren- und Leberleiden, Rheumatismus, Kreuz- u. Rückenschmerz, Gedächtnisschwäche, Störungen in der Blutzirkulation, Geschlechtsschwäche, Samenverluste** etc.

Frauen können ebenso gut wie Männer meine Apparate benutzen und erzielen die gleich günstigen Resultate mit denselben.

Allen, ob leidend oder nicht, sende ich auf Wunsch gratis und franco eine der besten Abhandlungen, die über galvanische Elektrizität als Heilmittel jemals geschrieben worden sind.

**Konsultationen vollständig kostenlos.**

Schreiben Sie heute noch an: **Dr. R. F. SANDEN, 14, Rue Tailbout, PARIS (Frankreich).**

## Der Wohlgeschmack

des echten **Kardinal-Malz-Kaffees** ist dem des Bohnenkaffees am ähnlichsten. Dieser wird erreicht durch ein neues patentiertes Verfahren und Verwendung des besten Rohmaterials.

### Wir verschenken 5000 Uhren!

**Wir haben uns entschlossen** Details betreffend Verteilung unserer Gross-Gold-Uhren 5000 Stück zu verschenken, lediglich gegen Vergütung des Arbeitelohnes von 9.— Mark pro Stück.

Diese Uhren besitzen ein vorzügliches, genau reproduces Werk, die Gehäuse sind aus dem besten Material, sie verleiern sich nicht durch Gebrauch und außerdem noch auf elektrischem Wege mit einem Glockenwerk, so daß sie in Wahrheit dem Instrument nach von edlern Uhren nicht zu unterscheiden sind. Jedes Stück ist anlässlich der letzten Glocken-Inspektion der Uhren, und liefert mit fast ganzem Tag ein Jahr Garantie. Diese Uhren kosten sonst 30 Mark, wir liefern Ihnen 5000 Stück für Ihren oder Darnen gratis nach gegen Vergütung des Arbeitelohnes von 9.— Mark pro Stück. Sie unsere Güter bedürfen keine weiteren als eine dreijährige schriftliche Garantie.

Dies machen Ihnen also vollständig mit Ihnen Uhren ein Geschenk, und dadurch können nur die Beibehaltung der Sie die Uhren und anderer Güter in Ihrem Bekanntenkreise empfehlen. Es wird Ihnen einleuchten, daß wir Ihnen eine nützliche Gabe, dabei die Sie liefern werden, bis wir doch durch Ihre Empfehlung auf weitere Geschäfte rechnen und aus erst aus diesen ein Nutzen erlangen soll. Wenn Sie diese Gelegenheit, die kann ein zweites Mal geboten wird, benutzen wollen, so lassen Sie uns gefälligst umgehend Ihre Bestellung und die werden eine Uhr schicken, von der Sie entsagen frei werden und die Ihnen lebenslang wertvolle Dienste leisten wird. Die Uhr liefern wir sofort gegen Rücknahme oder Doranzahlung, für Porto und Verpackung berechnen wir 10 Pf. Bei Rücknahme nehmen wir die Uhren kostenlos zurück. Da den Uhren gefälligst bedenklicher Nutzen in Ueber-Zahl 2.50 Ueber-Zahl 6 Mark. Nachfrage nach ja richten an das

**Exporthaus Felth, Zürich, Schweiz.** Briefe kosten 20 Pf. Porto. 10 Pf. Porto.

## Singer Nähmaschinen

sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung und unentbehrlich in jedem Haushalt.

liefern unsere sämtlichen Läden in einfachen, sowie in den feinsten Salon-Ausstattungen.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**  
Leipzigerstr. 23 HALLE a. S. Geisestr. 47.

## Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903, Abteilung C.

### Zentralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

### Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

### Lüftungs- und Trockenanlagen.

Eigene Rohrhitze

vervielfacher Geschwindigkeit, vernachlässigter Verschleiß, ununterbrochener Betrieb durch aussergewöhnlichen Vergleich. Carl Lewin, Geisestraße 3.

**Fuhrleute** zum Mauereinfahren werden gesucht. **Georg Baumbach**, Saalhäuserstr. 22. **Stroh** erzieht bei Betriebsstörungen Strich bauteil.





Delikate, frische

Kaffee-Biskuits Pfund 70 Pfg.

Pottel & Broskowski. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Große Braubehälter 32. — Dem Heiner Heinrich Gehardt ein 2. ...

Ringel aus Burs 18 J. Minut. — Der Handwerksmann Hermann ...

Wundärztliche Aufgebote. Der Arzt G. H. E. ...

Am Reintage im Weinhaus Broskowski

Sonntag den 16. Oktober

wird eine besonders reichhaltige Auswahl der delikatesten Speisen ...

Prachtvolle holl. Austern, Kaiser-Malossof-Auslese-Kaviar, Helgoländer ...

Diner 1-3 Uhr, gut gewähltes ff. Menu Mk. 2,00. Vortreffliche, gutbekömmliche Weine, ff. engl. Porter u. Ale.

Gustav Rost, Korsott-Spezial-Geschäft, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 47. Erstklassigen Herbst-Neuheiten. Directoire-Korsetts. Korsetts für starke Damen.

Unentbehrlich für jede Hausfrau. Delikates Speiseeispulver 'Victoria'. Wundervolle Blüte, ideale Auslese.

Kein Geheimnis! Ideale, volle Blüte und prächtige Verpackung durch Dr. Schäffers 'Megabol'.

Zoolog. Garten. Sonntag den 16. Oktober nachmittags von 3 1/2 Uhr ab Grosses Konzert.

Otto Knoll's Herren-Garderobe. Seltener Gelegenheitskauf im Herbst- und Winter-Überziehern.

Sie sparen viel Geld. Ein Versuch überzeugt. Wenn Sie Ihren Einkauf von Herren-Kleidungsstücken im Kaufhaus für Monats-Garderobe decken.

Rein Aluminium-Schmortöpfe. Depot aus vorseind in Halle a. S. Oszer Ballia ius. Leipzigerstr. 68.

Stadtheater-Orchester. Montag d. 17. Oktbr. 1910 im Saale des Zoologischen Gartens 2. Gesellschafts-Konzert.

Bahnbrechend Asalmethode. Keine Pomade. Keine Einreibung. Segner & Langrock, 9 Gr. Ulrichstrasse 9.

Nur für Herren. Anzüge 10 Mk., 14 Mk., 20 Mk. usw. Paletots 8 Mk., 12 Mk., 18 Mk. usw. Kaufhaus für Monats-Garderoben.

Welt-Panorama. unter schöner Rhein. Café 'Loreley' Restaurant. Kleine Ulrichstr. 24b.

Bahnschlösschen. Sonntag den 16. Oktober Kränzchen. Die Williams. Achtung! Sonntag den 16. Oktober groß. Breistegeln.

Futterschweine C. Birke. Climax-Hackmaschine ist die beste aller Hackmaschinen. Preise: Mk. 5.- 6.-. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57.

Geschw. Wolff, Leipzigerstrasse 37. Enorm billiges Angebot! Wir empfehlen in grösster Auswahl. Damenutuche. Täglich Eingang von Neuheiten.

Bauer's Brauerei-Ausschank. Menu: Sonntag den 16. Oktober. Königin-Suppe. Karpfen blau oder Saug.

Weinstube. morgen Sonntag geöffnet bis 2 Uhr nachts. Franz Köppe. Dölsdorf. Tanzmusik. Grüne Tanne, Zöberitz. Enten-Auskegeln.





# Tulpe.

## Am Renn-Sonntage

besonders gewählte Dinners und Soupers.  
In schwere Holländer Austern, frisch eingetroffen,  
Kaviar „Kaiser-Mussol“ in Original-Post-Dosen.

„Diner- und „  
Souper-Musik.

# Ein Leben in Schönheit!

## Damen-Vortrag

(Herrn haben keinen Zutritt)

im Hotel „Goldener Ring“ am Markt Mittwoch d. 19. u. Freitag d. 21. Oktober 1910 abends 8 1/2 Uhr  
der berühmten Kosmetikerin und Hygienikerin

### Frau Barkamp aus Berlin,

einer Autorität auf dem Gebiete der modernen Kosmetik.

Behandlung von Schönheitsfehlern während d. Vortrages am lebenden Modell!

Der Erfolg des Vortrages ist:

**Jede Dame soll sich selbst behandeln können!**

Der Reinertrag ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt.

Preise der Plätze: Nummeriert erste Reihen 2,10 Mk. u. 1,55 Mk., reserviert 1,05 Mk. u. Einlasskarten 55 Pfg.  
Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothau, Gr. Ulrichstrasse 38, Fernsprecher 2335,  
und an der Abendkasse.

## Spanische Weinhalle,

Talamtstrasse 6, am Hallmarkt. Telefon 600.

Glasweiser Ausschank von  
spanischen reinen Natur-, Rot- und Weissweinen.  
1/4 Liter 25, 30, 35, 40, 45, 50 Pf.  
Bei literweisem Bezug ausser dem Hause  
pro Liter 20 Pf. billiger.

### Blut- u. Kranken-Weine

wie Malaga, Madeira, Cherry, Lagrimas Christi etc.

Speisenkarte für Sonntag den 16. Oktober 1910.

Frühstückskarte:

Bouillon 15 Pf., mit Ei 25 Pf.

Ragout fin en coquilles 40 Pf.

Schweinkotelett mit Salat 50 Pf.

Paprikaschisch mit Karoffeln 50 Pf.

1 Paar Regensburger mit Kraut oder Salat 35 Pf.

Italienischer Salat 40 Pf.

Menu von 12-2 Uhr:

Suppe und 3 Gänge nach Wahl a 1,25 Mk.

Kraftbrühe mit Rindermark od. Ochsenschwanzsuppe.

Rheinlachs mit Sauce Hollandaise

oder Leipziger Allerlei mit Huhn.

Kalbsrücken oder Gänsebraten.

Kompott oder Salat.

Schokoladen-Creme oder Butter und Käse.

Tageskarte in grosser Auswahl. Dinners und Soupers zu allen Preisen in und ausser dem Hause.

Hochachtungsvoll Bergadä u. Alfonso.

# „Hotel Europa“.

Magdeburgerstrasse 68, Ecke Riebeckplatz.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich nach völliger Renovation heute Sonnabend meine

## Restaurations-Räume

dem Verkehr übergeben habe.

Um günstigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Karl Kanis.



## Obsthorden

und  
verschliessbare  
Obstregale.

Beste Ausführung.  
Billigste Preise.

Burghardt & Becher,  
Leipzigerstr. 10.

Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.

## Bratwurstglöckle

Sensationell. vom 16.—31. neues Programm. Prickelnd.

## Grand-Hotel Berges,

Inh. Herm Berges  
Mulle, Magdeburgerstrasse 63,  
hält zu dem bevorstehenden

Passendorfer Pferderennen  
am 16. Oktober

seine eleganten Räume  
bestens empfohlen.

Renn-Diners zum Preise  
von 4 Mk. werden jederzeit serviert.

Suppe nach Peter dem Grossen  
Leuchs Sos. American  
Rindfleisch auf Försterinnen-  
Art.

Böhmischer Fasan m. Weintraut  
Gompote  
St.-Spargel m. gesch. Butter  
Fische à la Dame Blanche  
Käseschüssel

Sonntag abend von 1/8 8 Uhr an Künstler-Konzert.  
Telephon 810.

## Auf nach „Waldlust“

Knolls Hütte!  
Ein Herbst-Ausflug ist lohnend!

Etablissement  
Zum Leuchtturm.

Beliebtes Ausflugslokal  
Tadellose Speisen und Getränke.  
Konzertinstrument.

Gemeinschaftstische, Alte Promenade 8.  
Heekert's Hof, Eingang D., 1. Treppe.  
Sonntag den 16. Oktober, abends 8 1/2 Uhr  
Biblische Ansprache:  
Das alte und das neue „Ich“.

## Hotel-Restaurant „Goldenes Schiffchen“

Inh. Max Windsch. —  
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 37.

Empfehle meinen grossen Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr  
a Kuvett 1,25 Mk., im Abonnement 1,00 Mk.  
Abends grosse Stammkarte zu kleinen Preisen,  
Angenehm, Verkehrslokal im Zentrum der Stadt.

Heute Sonntag im ständepark grosser  
humoristischer Unterhaltungs-Abend  
des „Veroni-Duo“.  
Erstklassiges Programm.

## ORIGINAL — GRÖSSE

### Spezial-Sorte: Recordschlagler Nr. 41.

Garantiert reine Brasil-Einlage. :: Würzige Qualität! :: Gesatteltes geschützt.

Alleinverkauf für Halle und Umg. 10 Cist 60 Stk. — 100 Cist 5,80 Mk.  
Reifstraße 14, Gr. Kuhlstrasse,  
bis-neb Infant. Kaserne. Zweiggeschäft: Wuchererstraße 69,  
Gr. Eitor Schellstraße.

Johannes Rothe,  
Cigarren-Import, Halle S.,  
Remul 1014.

Postpakete von 500 St.  
und Proben franco!

Weisser Brand!

## Altenburger Hof

Neue Kapelle

Sonntag 11 1/2 Uhr: Matinee.

## Schützenhof, Heidepark.

Morgen Sonntag

gr. Klavier-Vortrag,  
ausgeführt von dem blinden Pianisten Herrn Necke.  
F. selbstgebadene Pianikuchen. Große Zaffe Kaffe 15 Pfg.  
Dresdener Hofbräu — Münchner Gaher.

## Café Luitpold,

Leipzigerstrasse 36.

empfeilt seine behaglich eingerichteten Lokalitäten  
als angenehmen Aufenthalt.  
Täglich Künstler-Phonolizt-Konzert.  
Das Programm umfasst 116 Musikstücke

## E. Kertzscher,

Spezial-Geschäft für Bandagen und Gummivarren,  
untere Leipzigerstrasse,  
Vierter Laden von Ecke Poststr.

von Mk. 6.— an! von Mk. 3.— an!  
Nur beste Fabrikate!  
Damenbinden und Bindete in grosser Auswahl.

Reparatur an Waschbälgen dauert  
u. billig. Böttcherol Sondershof 1.

## frische Grützwurst

Jeden Montag  
Klinge, Zaunbreite 27.



## Raben-Insel.

Etablissement Kurzhals.

ca. 10 Minuten vom Pferde-Rennplatz  
entfernt.

Einem hochgeehrten Publikum halte meine  
Kofazitäten zum gef. Besuch bestens empfohlen.

## Birkenwäldchen.

Heute Sonntag von 4 Uhr nachm.

## Tanzkränzchen.

Org. ladet ein Werner Scheibe.

## Grossen Geld-Preisgeleins

Sonntag den 16. Oktober  
Fortsetzung des  
Winters Restaurant, St. Sand-  
berg 12.  
1. Preis 100 Mk., 2. Preis 70 Mk., 3. Preis 50 Mk.  
Heute Tagespremie 10 Mk.  
Es kommen 81 Preise und 4 Tagespremien zur Verteilung.  
Hallescher Keglerbund. E. V.

## Café Freischütz.

Heute Sonnabend und Sonntag  
Grosses Künstlerkonzert,  
verklärtes Orchester.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.